# Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Albonnemente-Preis pro Cuartal bei unmittelbarer Abnabme 3 Mart 80 jahringen bes Hauptflädes jur Mitagsgeit eine Errageführ von 30 Pf., bei Bejug durch die Bosanstaten



literarisches Alatt und Land

Anfertionsgebühren für bie füngelpaltene Zeile gewönlicher Zeitungsöhrli eber berne Raum 18 Pf., für be gweigplatten Zeile Leitlichfil eber bereir Raum vor ben gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In der Cypedition ber hallifden Beitung: G. Schwetichte'ider Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 28.

Salle, Sonnabend ben 2. Februar. [Mit Beilagen.]

3Hgen ebr

tehen gen: beide und

It. u. nad

haf: n fin: errn årter:

iss. iter,

Orts: ir ber iefern,

Telegraphifde Depelden.

Munden, b. 31, Januar. Die zweite Kammer bat heute die Debatte über bas Geseh betreffend bie Errichtung eines Berwaltungsgerichtshofes beenbet und bas Geseh im Gangen mit 104 gegen 47 Stimmen ange-

Drientalische Angelegenheiten.
Petersburg, ben 30. Jan. Die "Agence Russe"
kebt bervor, daß es dem parlamentarischen Gebrauche jedenfalls auwiderlause, wenn der englische Schaßtanzler eine
Greditsorderung im offenen Parlamente damit motivire,
daß er einem tremden Souveran bestimmte, nur auf ein
on dit gegründer Absichten unterschiede; es sie daß geschehen in der Rede Korthoothe's, in der von der Absichte
des Kaisers Alterander, einen Kürsten sie Voglügerien sieht
auszumäblen, spreche, einer Absichen sied geäußert sei.
— Die biesigen Blätter sprechen sich dahin aus, daß es
dem Kongreß einen eigentdumlichen Charakter geben dieße,
wenn andere Mächte, den Intentionen Englands solgend,
sich sie den Kongreß militärich sien in Mongreß nichts
Bunschenwerthes. Den im biesigen "Solos" enthalten
grwesener und nach auswärts telgraphisch verbreiteter
Artistel spiegelt nur eine individuelle Ansicht wieder und
ist maniglach auf Misperschöndnische Sogründer.

Petersburg, d. 31. Januar. Sinige Ausgerungen Northoote's in der Unterbaussissung vom 28. d.
daben dazu gesüdert, daß in der Presse irrethumlich von
einem gemeinschaftlichen Aussetzen Englands han Ochterreichs in Vetersburg die Rede ist. Der "Dais Leiegrapb" hat diesen Berssonen Ausdruck gegeben, indem
er sogar von der Alseindung identischen Normellen
graph bat diesen Berssonen Ausdruck gegeben, indem
er sogar von der Alseindung identischen Ochterreichs und Englands spricht. Weber liegen bier
ibentische Koten vor, noch sis das Kustreten Ochterreichs und Englands spricht. Weber liegen bier
ibentische Koten vor, noch sis das Kustreten Ochterreichs und Englands spricht. Weber liegen bier
ibentische Koten vor, noch sis das Kustreten Ochterreichs und Englands spricht. Weber liegen bier
ibentische Koten vor, noch sis das Kustreten Ochterreichs und Englands materiell und sormell ein übereinstimmenbes. Zwischen Wienen Scharftliche Rochstung sinder
gestender weit werden aberen Charatten Ochtereichs und Englands hereite Scharftlichen Verterschaftlichen Rei

Interesse in.

2016 er, b. 31 Januar. Die "Politische Gorresponbens" betont bem Mangel der Konstantinopeler Nachrichten sein bet vorgessen, weit die einzige nach Oesterreich sübrende Eefegraphenlinie Grabista außschließich für die türtlische Staatscorrespondenn in Anfpruch genommen ist. Deutige Bufaresser Achrichten lassen ich die vermutzen, daß die Unterzeichnung ber Friedensprafilminarien zwischen gesten und heute in Abrianopel erfolgte. Die "Politische Gorressondern" melbet aus Etien vom 31. Januar: Komundured vorlässer in der gestrigen Kammersspung vollständer

big freie Hand bezüglich ber auswärtigen Politif und einer eventuellen Action. Der Auffand in Abeffalien wächft. Das Gros ber Auffändichen sieht in Pelion, Almyros und Agraphos.

Rien, d. 31. Januar. Die Intentionen, zur Regelung einer Anzahl Punkte der Friedenspräliminarien, welche internationale Fragen tangiren, Gonferenzwerhandlungen berbeizgitäbsen, gewinnen positiveren Anbalt. Es scheint auch, russischen geben den gegen solche Gonferenzen principiell nichts einzwenden.

Konstantinopel, d. 31. Januar. Borliegenden Andrichten zusolge sind russische Truppen in Aschorlu, Burgas und anderen benachbarten Orten erschienen.

Athen, d. 31. Januar. In der gestrigen Kammerstigung entwickelter Konunduros das Programm seiner Politik. Er erklärte, wenn die Kammer dasselbe genehmigte, so würden der Kinanzminister, der Kriegsminister und der Massachmen die erforderlichen Worlagen machen. Komunduros forderte die Kammer auf, ihre Berathungen fortzuseksontum ansehen und dem Friegenschung er hingelichen, weil er hinzussischen er die Kinstenuensvortum ansehen und dem finitiere, salb sie Kammer nicht in geschlossener abst. für sein Programm stimmen sollte. — 24 Gemeinden in der Unterzeichnung der Kriestine Stieben eine provisorische Kegierung.

bitbeten eine provisorische Regierung.

Eine Nadricht über die Unterzeichnung ber Frieden spraltiminarien und ben Abschluß bes Baffenfillstandes zwischen Rußtand und der Artei liegt auch heute noch nicht vor und es darf nicht überrasschen, da mit dem Andauern der Ungewisseit über den wirtlichen Stand der Dinge auch die Bermuthungen und Gerüchte in Betress der Gründe diese Berzögerung, so wie binsichtlich der vermeintichen Abschet wei dere Parteien täglich zunehmen und eine gewisse Unrube und Erregung die allgemeine Stimmung beberricht.

Im Bordergrunde steht zegenwärtig die Frage nach dem Bebanken Desterreich Ungarns gegen mehrere Puntte der zusschlich zu gegenwärtig die Frage nach dem Bebanken Desterreich Ungarns gegen mehrere Puntte der zusschlich zu der der die finden sich volleigen, als im Zusammenbange mit ihr der Tindruck einer besonderen Annaberung Desterreich-Ungarns an Eng-land erweckt wird und das Berlangen nach einem euro-päsischen Gongres zur Regelung der Dinge im Drient bervortritt.

Daß in dem Augenblick, wo es zur Entscheidung mit der der Monarche hommen foll, die Bersschedingungen ber verschiedenen Staaten an der Grenze der öfterreichisch-ungarischen Monarche hommen foll, die Bersschobedingungen mit dem Kaiserstaaten aber Grenze der öfterreichisch-ungarischen Monarche hommen foll, die Bersschabigung mit dem Kaiserstaaten aber Grenze der Jetressen die zwericht aber, daß sie in dem Geiste, welcher seit

#### Die Macht des Gewiffens.

Bon Armand Capointe.

(Fortfetung.)

Unterbeffen batte Raparro ben Birth ebenfalls aus bem

Unterbessen hatte Navarro ben Wirth ebenfalls aus bem Zimmer mit genommen.
"Was habt Ihr, Unglidsseliger, gethan?" stüsterte er ihm in's Ohr.
"Date ich eine Dummheit gemacht, Gennor Navarro?"
frug Catrecha ängstich.
"Kommt, ich will Euch Alles erklären."
Komm hatte ber Offizier ben Salon verlassen, als Izabella auf ihren Bater und Mariano zueitte und, ihre Hände
ergreisend, gagte. "Wir sich allein! Bater, wir müssen diesen ungliddichen Menichen retten!"
"Diesen Wörbert?" rief Don Manuel überrasscht.
"Ja. Bater, benn bieser Francisco Morera ist sein ans
berer als Ruis ."
"Mein Sohn"
"Nein Sohn"

"Mein Sohn?"
"Ja, antwortete Jjabella, "Ihr Sohn, ten man nicht nur des Werdes, sondern auch des Raubes anklagt. Aber Knis ist unschulez und mus gerettet werden, Sie können ihn unmöglich verurtseiten."
Den Mannel war wie niederzgeschwettert.
"Bes kann geschehn?" frug et.
"Beiß ich est" vief Isabella verzweiselt aus, während ein reichlicher Thränenstrom ihren Augen entstieß. "Bas verwag in solchem Augenbiede ein schwäches Beiß? Bir können nur weinen und sint Die zitten, melche uns kiener sind. An Ihnen ist es, ein sicheres Mittel zu sinden."
"Ich siehe keines," sagte Don Mannel, "er müßte denn entssiehen."

entflieben."
"Unmöglich!" siel Mariano ein.
"Und bennoch," versetzte Don Manuel, ber sich in Ermangelung eines besser an biese Mittel flaumerte: "Sie haben alle Gewalt in Ihren Jährden und voem Sie wollen..."
"Diese Gewalt," antwortete Mariano, ben seine Kräfte verlieben, "will ich nicht mehr; ich lege sie augenblicklich nieber und verlasse die Geatt, um weit, weit din zu slieben."
"In biesem Augenblick," unterbrach ihn Isabella leb-

haft, "tönnen Sie nicht flieben. Ihret, und meinetwillen muffen Sie bleiben und meinen Bruder retten." Und ihm die Hand sein, flüsterte sie ihm in's Ohr: "Ich des schwiere Sie, stützen Sie sich nicht in's Berberben." Maxiano warf einen erichredten Bild auf seine Frau; sie fannte also sin Gesteimuss. Sein Geste mit beiben Handen bebedend, schritter rasse and bem Immer. "D Gott! er geht, ohne und seine Halfe zuzusgagen!" lagte Don Manuel.

"Beruhigen Sie fich, Bater, er thut etwas, er handelt."

Bie ein Lausseur hatte sich die Nachricht von der Berbattung des Mödvers in der Cladt verbreitet. Das Bolf hielt das Geschangis delagert, das den unglidstüchen Ruiss vor der Weiten der Gelagert, das den unglidstüchen Ruiss vor der Weiten der Gelagert, das den und Mugenblichen häufig zu ebenso ungesellichen, als nie wieder gutzumachen häufig zu ebenso ungesellichen, als nie wieder gutzumachen diereitens des Schadtcommandanten bedurft, um zu versideren, das man an dem Gesangenen einen Alt der Phochightis verilbte.

Don Mariano hatte die wälthenden Bolfshausen nur durch das Verspechen berubigen können, daß das Aricegsgericht, das über den Angestagten zu urtheilen hätte, soson kannenberusen werden sollte.

Der Unwille des Bolfes gegen den vermeintlichen Berdrecher hatte sich indes in so erregter Beise auszelprochen, das Don Mariano aus Aruch vor einem wiederholten Attentat auf dem Gesangenen diesen unter den Schuß der Duntleheite versietet aus dem Gestängnis in sien das Veringen ließ und ihn dort der Obhut seines Adjutanten übergab.

Mit dem Morgengrauen eite Don Manuel zu seinem Schwiegerichn, um Aahrichten von der Angelagnen zu erhalten.

"Er ist bier," antwortete Mariano.



mehreren Sahren bie Begiehungen ju Rufland beherricht, bemnachft erfolgen werbe, barf bisher noch als unerschüttert

vennacht etweigen beteit, vollenden ber "Rr. 34g." schreibt berfelben unterm 31. Jan.: Der Inhalt ber russsischen berfelben unterm 31. Jan.: Der Inhalt ber russsischen Erleden unterm 31. Jan.: Der Inhalt ber russsischen Beden Berb Derby ausbrücklich im Parlamente erlätte, daß dies rücksischen Genhand von Angenbicklich im Parlamente erlätte, daß dies rücksischen gewärtig sein, dann ben Bortlaut, sondern nur einen Auszus gennen, also des hateren nur einen Auszus gennen, also des hateren sind kontent volleicht der Geist des gangen Ventrages nicht unwesentlich modificitt werden könnte. Mas den Eindruck des vorsdamenen Auszuss der incht unwesentlich modificitt werden könnte. Mas den Eindruck des vorsdamenen Auszusssische das der Eindruck des vorsdamenen Auszusssische das der Eindruck des vorsdamenen Auszusssische das der Verliegen der 

gehen wird. Als ein weiterer Gegenftand ber internationalen Ber-handlungen barf mobl auch bie Frage über ben Ort ber Abhaltung eines Congresses angeschen werben. Die "Indepenbance beige" melbet aus Wien, Berlin fei als Ort bes Congresses auserschen.

Berlin, ben 31. Januar. Der "Reichs und Seate Angeiger" enthält eine Betanntmadung bes Reichstanglerd vom 29. Januar, betteffend bie Zusgabe von unverzinstlichen Schatgan-weifung en behieße ber Beschaffung von Betriebssonds ur Durchilbrung ber Müngestorn im Gesammtetrage von 3 manzig Millionen Mart und zwar in Ichnitten von je eintausend, zehntausend, fünfzigtausend und einhundertausend Mart. Die Dauer ber Umlaufszeit biefer Schahamverfungen ift für sun Millionen Mart

Beficht ein.

In diesem Augenblide trot Ravarro mit vergnügtem Gesteht ein.

"Seien Sie guten Muthes, herr," sagte er zu Don Mannel, "ich habe die Nacht bei Cadrecha zugedracht nub est fin mir gelungen, Zweisel sin im gelungen, Zweisel in ihm zu erweden. Ich habe tim gesagt, daß Der, welchen er beschutbigt. Don Knis, Ihr Sohn, ist, und er sieht nun ein, daß er sich getäuscht hat. Er wird daher vor Gericht seine Kussige zurücknehmen und erstären, daß er sich durch eine gewisse Rehnlichen. Die zwissen der sich vor der der der kussige zurücknehmen und erstären, daß er sich durch eine gewisse und sieht. Die zwissen der beiben Personen besteht, täuschen ließ."

"Dann fann ja noch Alles gut werden," sagte Mariand nurch die Borte Vavarror's ein wenig beruhigt. "Wenn der einigige Zeuge seine Aussige zurückzieht, so sätt die Anklage aus Kangel an Bemeisen in sich assammen. Den Wein seisch zu Gehrecha zurück. Navarro, verlost ihn keinen Augenblick nur wenn er noch irgend ein Bedensten haben sollte, so forzt dassigen war, wande ein Bedensten haben sollte, so forzt dassigen war, wande ein Bedensten haben sollte, so forzt dassigen war, wande ein Bedensten der einstellte ihm vor: Den Knis milst entschieben leugnen, daß er vor Angestagte unschult zu entschieben leugnen, daß er vor han kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

31abella übernahm es, ihrem Bruder mitzutheiten, was er vor dem Kriegsgericht aussigaen solle.

In bejem Augendud offnete fich bie Abar und mehrere Offisiere traten ein. "Bas wünschen Sie, Sennord?" frug Mariano. "Derr Oberfi," sagte einer ber Offisiere, vortretend, "ber Ober-Seneral iff angelommen, er hat von ber Berhaftung bes Schulbigen gehört und wünscht die Berurtheitung

(Serie III. von 1878) auf vier Monate, vom 18. Januar bis jum 18. Mai b. J., für sinf Millionen Mart (Erte IV. von 1878) auf vier Monate, vom 27. Januar bis jum 27. Mai b. J., für sinf Millionen Mart (Erte V. von 1878) auf vien Monate, vom 12. Januar bis jum 12. Juni b. J. unb sir sinf Millionen Mart (Erte V. von 1878) auf fünf Monate, vom 6. Jebruar bis jum 6. Juli b. J., setigelest.

Es besteht bie hoffnung, daß das nunmehr im herrenhause angenommene Geleg über die Landsgerichte und Obertandes gerichte und Obertandes gerichte und Dertandes gerichte vom Abgeordene Bereathung zu veranlassen. Die vom herrenhause esseichtigen. Die vom herrenhause beschilden. Die dem herrenhause erstätzen der erteigen der erbeigte werden wie den gerenhause beschilden. Die vom herrenhause beschilden der erteigte der erteigten der erteigten betreten gent werden gerenhause wohl einverstanden ertstären dertte.

Berlin, b. 31. Sanuar. Den erften Gegentland ber gestrigen Zagesordnung des Abge ovor der en gaufe bildet der Berlich der versätzten Buhgetcommission über den Kntrag des Abge. d. Reper Etnesder der Geschendungsteil der Berlich der versätzten Buhgetcommission über den Kntrag des Abg. d. Reper Etnesderommission ihre den Vorlieben der eine Abgeschneimen den Leichtschaft der Leicht

besielben zu beschlennigen. hier ist die Zusammensetzung des Kriegsgerichts," suhr er fort, indem er Mariano ein Bapier überreichte; "ich habe den Besehl, dasselbe sosort einzuberusen."

Mariano nahm zitternt bas Papier aus ber Sand bes Offiziers, warf einen Blid in baffelbe und rief bann mit ben Zeichen lebhaftester Abwehr: "3ch — Brufibent? Unmöglich." Amgeres, war einen Biltt in dazleide und ere datin und eschien lebhafefter Aweite: "Ich — Prästbent! Unmöglich." Aber schon hatte Isabella das Papier an sich genommen. Megenthelt: sagte sie leife zu ihrem Manne, "Sie nehmen an. Das Geschiel meines Bruders wird in Ihrer Hand liegen."

Danb liegen."
Die Erregung Mariano's war aufs höchste gestiegen.
Er tämpte einen soweren innern Kampf.
"Jabella!" sagte er mit flebendem Ton zu seiner Frau.
"Nehmen Sie sich in Acht, Gennor," sagte diese, mit ben Augen auf die anwesenden Offiziere deutend, "man beobachtet Sie."
Unter diesem fast besehenden Blid verlor Mariano

ganzlich feine Fassung. "So wissen Sie Alles?" frug er Isabella leise. "Ja."

"Bas soll ich thun?"
"Ebas soll ich thun?"
"Ebas soll ich thun?"
"Erhalten Sie mir ben Bruber und ben Gatten," antwortete sie, ihm die Jand reichend.
Mariano zögerte, ihre Hand anzunehmen; bas Bewußisein seiner Unwürdigeit bielt ihn zurüd. Da flüsterte Ihabella ihm air "Ich verziebe Ihnen!" und ben liet ergriff Mariano
lebhaft bie dargebetene Jand und bradte einen sesten berauft. Dann verließ er mit Don Manuel und den Diffigieren bas Jimmer, um ben General zu begrüßen.
Bedich darauf begab sich Ihabella in ben Thei beJauses, in dem ihr Bruber gelangen gehalten wurde; bort
aber wurde sie von dem Abjutanten ihres Gemahls, ber sür
ben Gesangenen einzustehen hatte, zurückgehalten.
(Kortiesung solgat.)

(Fortfegung folgt.)

Gerfte pr.
lität bes.
- Einr., Ki Loco 105—
bes., Apri Loco fehr f pr. 1000 K pr. diesen waare 151nach Qual fünd.— E

fünd. — C Sommerrü Am. bez. — Faß — Ci Am. pr. 1 71,6 Am. Am. bez. , Wärz/Upri

Mārz/Alpri Ru. bez., Faß loco. gefünd. 20 preiß 49.5. — Ru. be Mārz. — 8. —50.9 Ru. 52—52,2— Sept. 53,9 = 10,000 Beize

Meize und 1 26,; gungspreis Nr. 0 und Jan./Febr. April/Mai Nm. bez. Peipgi ko netto ändert. H der 140— loco nach 140—156

140—156 M Bf. per 100 K 73 M b3. Etter Broo Berl Amfterdan London . Baris . daris . Bien, öfte Betersburg Barfchau Discont

Souvereig Rapole'dor Dollars . Imperials

Staatsichi Br. St.-S Landid Kur Oftpre

RurSonnt
Bofent
Freihigen

Bofent

B

Amerikan Desterreic Desterr.

deficer. So. Oefic. Cree bo. 18 do. 18 dagar. Stallenific. Grandlenific. Grandlenific.

do. Lurfische Huh. Lar Luf. Pf. Ur. H. H. do. Hup. Sci Rords.

Romm. Abb. Pfd Unf.

Ruff. Ci

intilitifig Grmiticiungen angeliellt haben: er ichteit ind übrigen ben Kintogan ber Gömmiftion an umb hait er für bas Smedmäßigen der Greibe Amerikann ihm den der Greibe den Schaft in der Greibe der Schaft in der

#### Marttberichte.

Wagnerburg, b. 31, Samuer, Beigen 192—212 M. Rogen 145—158 M. Gerfte 170—215 M. Gater 136—160 M pr. 1000 1150 Migheburge 170—215 M. Gater 136—160 M pr. 1000 1150 Migheburge 20 other 156 4—3 80 m. Samoffelipittine pr. 10,000 Effect of the 156 4—3 80 m. Samoffelipittine pr. 10,000 Effect of the 156 4—3 80 m. Samoffelipittine pr. 10,000 Migheburge 156 Migheburge 156

rigens
isigste, at bon meint, sie des ien ze. ageben, lutrag paliter e aus bien nicke en hräge en hrägen hrä

peifen, besiges dbesig nunif-rbern, sit in Land-lichen discus-per der dichast ange-Besür-ungue

legten traf. Ber. t den An-

ohne sfer ; hang gium ober t abi, bie geinen bem ober t abiffars eine bem ober t abiffars a ber t abiffars abiff

bung bem bem begen biese biese Trhr. üel'rander die nmis-n der Bara-n die bens-

t bie aats-id es ichte

Ricelan, b. 31. Zanuar. Epirtius pr. 100 Liter 100 pct. pr. Zan. Infebruar 48,00 bcg., Arrifford 49,00 bcg., Mai/Zuni — bcg., Beiten pr. Zanuar 131,00 bcg. Liter 100 pct. Rogen pr. Zanuar 131,00 bcg. Liter 100 pct. Rogen pr. Zanuar 131,00 bcg. Liter 100 bcg. Arrifford 134,00 bcg., Mai/Zuni 135,00 bcg. Ricelo pr. Zan. Tob. Dcg. Arrifford 100 pct. Rogen bcg. Rogen

Masserstand der Zaale dei Halle (an der Konigl. Schissfelleise dei Tontsig) am 31. Jan. Abends am neuen Unterhaupt 2,94, am 1. Kodr. Kongens am neuen Unterhaupt 2,50 Meter.
Wasserstand der Zaale der Bernadung an 31. Jan. Bornittags 2,40 Meter.
Lächerstand der Instrut am Brückenpegel dei Etrausfure am 31. Jan. Low Meter über 0.
Wasserstand der Elbe dei Wagdeburg am 31. Jan. Kin Begel 2,51 über 0. — Eisgung.
Wasserstand der Elbe dei Wagdeburg am 31. Jan. 57 Centimeter unter 0.

Streslan, b. 31. Januar. Spiritus pr. 100 siter 100 pst. pr. 10. Arter 48.00 bea. April/Wai 49.00 bea. Mai/Jani — bea. 10. Arter 12. Art

per 100 Ko. fielto 1000 15 M Bf.; matt. Er 73 M b3., per Jan./Febr. 73 M Bf.; matt. Er Etter Broc. ohne Kay 1000 49,10 M b3. u. Gd.; hi	Stritus per 10,000 Berlin, b.	31. Januar. I icher Haltung un	die heutige Fonds- und Actienbörfe d mit niedrigeren Coursen der spe-	Lit. B. à 25 4 4%	
Berliner Borfe vom 31. Januar.	Dividende 1876, 1877	60,50b3 & 69,40b3	Berlin-hamburg 11	168,75 by 	MagdebSalberftädter . 41/2 —
Amfterdam 100 Fl. 8 T. 3 168,45 by London 1 2 S. 8 T. 3 20,39 by	Breslauer Discontobant Coburger Creditbant Darmfiddter Bant 6	109,40b3 © 95,75B	Berlin-Botsbam-Magbeb. 31/2 Berlin-Stettin . 8,1 Breslau-SchwbFreib. 5	_ 102.70 ba _ 61,20 ba	Magdebg. Bittenberge . 41/2 98,75 @
### 100 Et. 8 \( \bar{\pi} \) 3 \\ 168.45\( \pi \) 5 \\  ### 2010 T. 8 \( \bar{\pi} \) 3 \\  ### 2010 T. 8 \( \bar{\pi} \) 3 \\  ### 2010 T. 8 \( \bar{\pi} \) 2 \\  ### 21.05\( \bar{\pi} \)  ### 100 Et. 8 \( \bar{\pi} \) 4 \\  ### 100 Et. 8 \( \bar{\pi} \) 4 \\  ### 100 Et. 8 \( \bar{\pi} \) 4 \\  ### 100 Et. 8 \( \bar{\pi} \) 5 \\  ### 1219.40\( \bar{\pi} \)  ### 219.40\( \bar{\pi} \)  ### 219.4	bo. Bettelbant   51/4   —   Defj. Creditbant, nene .   51/2   —   bo. Landesbant 9   —	61,50 (5) 109,90 (5)	Salle-Sorau-Gubener	_ 89,50ba _ 13.90ba 39	MagbebLeipz. Lit. A 41/2 100.50bz & 66.25bz & 66.25bz &
Betersburg	Deutiche Mant 6 -	91,9053 S 88,7553 S 119-6053	19 artifo Malener 0	11,90 fg   17,40 fg &   105,50 etm fg &	Mainz-Ludwigshafen 5 103.30 B Riederschlefisch-Mär. I. S. 4 97,00 B
Golde, Gilber und Papiergelb.	Disconte-Command 4 —	71,16 ®	Magdeburg Salberstadt . 8 Rieberschles Mart. gar 4	4 97,50 by 6 4 19,50 by	bo. II. Ser. à 62½ 4 — — bo. Obl. I. u. II. S. 4 97,00S Oberschlesische A. 4 —
Souvereign. 20.348, So Octier: Bantin. 171.00b8 Rapole dor Dollars	Samoneridae Rant 1516/	101.00etw by B 98,0061 G	Rotbhausen-Ersurt ger 4 Oberschi. A. C. D. E. 31/2, 91/4, do. B. gar 31/2, 92/4, Ostprenhische Sübbahn . 0	_ 121,40 ba _ 115,00 ba	l ho B  31/-
Imperials	hoppB. (Hübner)	105.30ba 81.75ba	Oftpreußische Subbahn . 0 Rechte Oberuferbahn . 6%.	- 33,435a	bo. E. 31/, 85,0028 bo. F. 41/, 103,506428
Fonds und Staatspapiere. Deutsche Reichs Anleihe .  4  95,33bh Contolidirte Anleihe .  4'/2   104,60 bh	Meininger Creditbant . 2 — Rordbeutsche Bant 8 —	72,10 by 69 138,00 B	Rheintiche 71/1	105.50 b <sub>3</sub> 92.50 b <sub>3</sub> @	bo. G. 41/2 99,50 &
bo de 1876 4 195,6003	Plordd. Grundcredit 8 -	83,00b3 B 388495 1/2 a31/2 94.59 b; B 116,75 b3			bo. bon 1869 5 103,406 bo. (Brieg-Reiße) 41/4 — 60. (Cofel-Oberberg) 4 — —
State   Stat	Breuß. Boben-CredAnft. 8	116.75 bs 155.40 bs	1 ho B	4 90,30 by 41/ 99,80 G	do. (Cofel-Oberberg)
Br. StNrAnt. b. 1855 Ranbidarit. Central. Kur u. Reumärfijche 4 94.90bs Oftbreußische		103.7598	Beimar-Gera (gar.) 41/2, 21/4	_ 36,5003 @	Ditpreußische Sübbahn . 5 —
Dftpreußtige 4 95,25%	Schlefischer Bantverein . 5 -	76,00 ba 8 74,50 8	Berl. Görliger St. Br. 5 0 Salle Sorau-Guben . 5 0	— 29,50 by 69 — 35,25 by 69	Pitheinische   A
	Presentation Danie	41,60 by 6	Sannover-Alitenbeten . [5] 0	- 24,10 % & 74,50 % & 67,50 % & 69	bo. II. & b. Staat g. 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — 60. III. & b. 58 u. 60 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 60. bo. bo. b. 62 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 62 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 100,00b <sub>3</sub> & 63 u. 64 u. 6
Bommeride   33 <sup>1</sup> / <sub>1</sub> 83.00 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   50.15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipziger Bereinsbant	102,506	Porbhaufen-Grfurt 5 11/2	5 96,20b3 69	bo. bo. b. 1865 4/109,0053 B Rhein-Nahe v. St. g. I. Em. 4/1 102,0053 Schleswig-Holfteiner 4/4 99,75 B
	Brauerei Ahrens 4 0	25,90 Ба	Rechte Oberuferbahn . 15 6.	- 84,00 by & B	Schleswig-Holfteiner 41/4 99,7598 Lhüringer I. Ser. 4 —
bo. bo. 4 95,40 5	bo. Boat  11/2   0	99,00b, 69 21,50 69	Beimar-Gera 5 0	- 15,50 by B	be. III Ser. 41/2 -
bo. bo. 41/8 95,40 b3	bo Huions 61/4 -	12,00B 48,75B 36,00B	Saal-Unstrutbahn [fr. 0 Umsterbam-Rotterbam . 5,8	2,75 bg 115,10 bg	bo. V. Ser. 41/2 — — bo. VI. Ser. 41/2 — —
Bofenide 4 95,30 ba	Gröllwißer Papierfabrit . 0 -	160.008	Amfterdam-Rotterdam . 5.8 Aufüg-Teplit 10 Böhm. Westbahn 5% agr. (5 6	- 75,25%	
Breußische 4 95.60B Breußische 97.75b3 Schmische 4 96.25b3	Gisenbahnb Berliner [fr — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	643,00 \( \text{46,75 \text{\ti}\text{\ti}\}\\ \text{\tex{\tex	Auffig-Teplit 10 Böhm. Westbahn 50/, gar. (5 6 Elijabeth-Westbahn gar [5 5 Galizische Carl-Low. B. (5 7	- 71,20by B - 104,50by	Dur-Bobenbach 5 58,00b3 &
	Glauziger Zuderfahrif . 5½ -	45,000	Mainz-Ludwigshafen . 5 DesterrFranz-Staatsbahn 5 <sup>2</sup> / <sub>2</sub>	— 104.50bz — 80.50bz S — 445á8à7bz — 188,40bz	Dur-Brag fr. 19.25etw by B Gal. Carl-LudwB. gar. 5 85,30 G
Bad. Br. Ant. 67	Majdeburger Spritzabrit 0 — Majde Kabr. Anhalter . 2 —	20,008	bo. B [5] 0	- 84 · 25 ba - 25 · 30 ba 65	\$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc
Toln-Mind. Br. Anleihe . 31/2 110,40 ba &	bo. Egeis 0 — bo. Freund 0 —	14,00 by S 15,00 by S 67,50 B	Ruff. Staateb. gar. [5] 6.08 Südoft. (Lomb.)	- 117,10 b3 - 135,50å6,50åå51/	Rajdau-Oberberg gar   5  61,50bz
	do. Freunt	10,00 by 8 78,00 8	Turnau-Prager 3 62/8	- 34,75 ba - 157,00 \$	00. Do. 1872er gar.   5  64,108
Reinting, 4 Shir2, p. St.   18,50etin b3 &   187,00 b3		8,75 \( \text{19,00 \text{\overline{6}}} \)			bo. bo. II. Cm. 5 65.90b3 C Deft. FrzStab., alte gar. 3 328,80b3
Cofferraidifche Golb. Rente 4 64,08 b3 69	Bergwerts.	_ 92.25B	Gisenb. Priorit. Actien und Obligationen der Berlin u. Leipz. Börse	06	bo. neue gar 3 316,00B
bo. Silberrente . 41/s 57,40 b B	Futten-Gefellicaften. Ur. berg, Bergbau . 0 - Bergifch-Mart. Bergw 0 -	104,00ba 18,00ba	Nachen-Mastricht bo. II. E.	8f. 90,50\$ 5 98,75\$	Defterr. Rordwestb., gar. 5 74,256 5
bo. 1860 gooje 5 100,200	bo be B 7	_ 112,00ba _ 95,50 €	bo. III. E BergMärf. I. S	5 96,33 5 41/4 — II.100,0	Sūdojt, B. (20mb.) gar. 3 238,5003 9
bo, 1864 ko. — 259,9088 — 299,9088 — 299,9088 — 299,9088 — 299,75 kg — 299,75	du. Gußstahlfabrit . 0 – Bonifactus 0 – Borussa Berawert 0 –	_ 28,90 b3 S _ 35.00 b3 _ 87,00 S	BergMärl. I. S	31/2 84,60 by 31/2 84,60 by 100,00 by 98	Ungar, Rordoftbahn gar.   5  57,908
Ruff. Engl. Aul. 71/72/73 5 83,70b3 Ruffliche Anleihe von 1877 5 84,00b3	Braunichweiger Scohlen . 0 -	_ 21,006	bo. V. S. bo. VII. S.	41/2 100.00 by B 100.00 VI.100.0 102.90by B	0 (Charlow Ujow. gar 5   88,00 (9)
15 161,00 ba	Dortmunder Union 0 -	_ 17.50 _ 117.75@	bo. VIII. S.	5	Belez-Drel gar 5 85,25 bz
do. do. 66 5 161,00b3 Eurfische Anleihe 65 5 9,10b3	Gelsenkirchener	90,80 b <sub>6</sub> 59,00 <del>28</del> 70,00 b <sub>3</sub> &	do. Lach. Diff. III. S. do. Dortm. Soeft II. S.	4 98.75 B 103,25 by B	Selez-Boronejdj gar 5 87,00bz Roslow-Boronejdj gar 5 91,50bz Rursl-Charlow 5 86,50 8
Supotheten-Certificate. Anh. Landesb Sup. Pfdbr. 5 100,75 b. Ant Kf. b. Ark. Sup. A. Bt. 5 94,75 b.	6thavria 11/	_ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	do. Nordb. (FrorW.) Berlin-Anhalter do. I. u. II. Em.	4	Rurst-Kiew gar 5 92,7553 5 Wosto-Rjäfan gar 5 98,0063
W. S. B. Br. Bob. C. rg. 110 5 101,75 5 100,75 6	Köln-Dinjener Bergw — Rönigs- u. Laurahütte . 2 -	_ 15,75 by & 76,80 by	Berlin-Görlig	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 100,00 \\ 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 100,00 \\ 100,50 \\ 5	Rjafan-Rosiow gar   5  94,2663 &
5 99.40 9 92.00 B	Rauchhammer 0 -	29,00b3 16,00b3 S 22,90b3		41/s 81,25 b3 65 4 93,85 b3	Mubinet Bologope 5 83,00b3 bo. II. Em. 5 76,00b3 5 75 Schuja-Iwanowo gar 5 86,75b3 6
Bomm. Sup. Br. (rg. 120) 5	Bouise Tiefbau 0 - Magdeburger 7 - Martenburge 6 -	22,90 b3 117,00 65 57,00 65	BerlBisbMgb. A. u. B. bo. D. bo. F.	4 98,25  E.97,8	Barichau-Terespol gar. 5 87,33b3 Barichau-Bien. II. Em. 5 94,75b3 B
be. bo. rūdā. à 110 5 106,70 ba	Mechernicher 9	150,00\mathbb{B} 55,00\mathbb{B}\mathbb{B}	Rorlin Stottin I Gm	41/2 93,00 5	bo. III. &m. 5 92,00bg
Sothaer Grundcred.     Prider.       Frupd.     Bart.       Defterr.     Bodencrd.       Bobencrd.     Bibbr.       5     106,25b3       106,25b3     106,25b3       106,25b3     106,25b3	pshonix, Bergw., A 0  -	26,00 \$ 44,50 by \$ 32,50 by \$B	bo. II. Eur. gat. 3-/, bo. III. Eur. bo. bo. 'IV. Eur. b. Et. g. bo. VI. Gut. bo. bo. VII. Gut.	4 93,00 \$\\ \bar{4}^1/2  93,00 \$\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\	Leipziger Börse vom 31. Januar. Aussig-Teplither von 1872   5 89,00 S
bo bo 102,300	Bluto, Bergw. Gef 0 -	_ 45,00 b & & & & & & & & & & & & & & & & & &	50. VI. Em. ВтебіSchwFr. E. u. F.	41/2 98,75b3 ®	1 ho non 1874 5 97.00 ha
Ruff. CtrBodCrPfbbr. 5 79,90b3	Thale, Gifenwert   12/2	_ 90,25 by B _ 30,50 @	bo. Lit. K	5 1101,00 ba (8)	Brünn-Roffiger von 1872   5   84,60 @
Banf-Papiere. 1876 1877 71,60 B	Wiffener, St. Pr [6 0 - 60. B. Cifenbabn-Stamm- und	15,00 by @	Göln-Minden I. Em. bo. II. Em. bo. bo.	41/, 100,25 S 103,75 S	bo. bon 1871 5 59,90b3 bo. bon 1872 5 57,00B Graz-Köflacher bon 1872 5 45,25G
Bant f. Rheini. u. Weftf. 2 — 31,50 G	Stamm-PriorActien.	18,30bg	ho III Gem	4 92,75B 41/s 99,75b3 69	Rrag-Turnguer p 1874 5 77,5068
	Altona-Rieler 8	— 127,00 & — 73,50 by — 85,00 by &	bo. bo. bo. bo. bo. 3½ gar. IV. Em. bo. V. Em. bo. VI. Em.	4 94,20b4 4 92,00B	Schlosch. Mansf. Swrffc. 41/, 99,25 & 102,09 &
bo. bo. junge 0 — 73,2953 & Braunjaweiger Bant . 5 — 79,0053 & 60. Crebitbant . 4 — 74,7553 &	Berlin-Anhalt 6	— 85.60b3 & 10.50b3 & 3.10b3 &	bo. VI. Em. Halle-SerGub. gar. HannAlt. III. gar. Mgd. H.	41/, 98.9053 VII.— 41/, 101.3053 & 41/, 93.2053 &	50. Entf. 1875 5 103.90 5 72.25 B
") Wo bei ben Effecten ein anderer	Binsfat nicht notirt ift, werden 4%			1-11 11-11-11	

Den vielen fleht. & Rheumatismus-Leidenden, welche trotz der seither angewendeten Kuren und Mittel vergeblich auf Besserung hoffen, sei mit diesen wenigen Worten das Heilverfahren des Herrn L. 6. Moessinger in Frankfurt am Main empfohlen, welches dieses hartnückige Leiden, gleichviel aus welchen Entstehungs-Ursachen und in welchem Grade sich dasselbehefindet, selbst im schlimmsten, da wo es eine Frage des Lebens geworden

aus welchen Entstehungs-Ursachen und in welchem Grade sich dasselbe befindet, selbst im schlimmsten, da wo es eine Frage des Lebens geworden ist, in sicherer und schnell wirkender Weise beseitigt.

Die vielen Hunderte von Dankesworte all' der Geheitlen, welche sich den erfahrenen Händen des Herru L. 6- Moessinger in Franklurt am Main anvertrauten, geben das schünste Zeugniss, dass das Heilverfahren, welches auch Unbemittelten den Gebrauch gestattet, und vom Kind, wie vom Greis ohne jeden Nachthell angewendet werden kann, eine wahre Quelle des Segens geworden ist. Das Verfahren selbst ist ein durchaus rationelles und nicht mit Kurpfuscherel zu verwechseln.

Herr Moessinger verlangt lediglich vom Kranken eine kurze Beschreibung des Leidens und seines Stadlums, ohne die früher angewendeten Kuren, Medicamete und Quacksalbereien wissen zu wollen und erheilt alsdann den Patienten seine angemessenen Anordnungen.

Allen Gleth- & Rheumatismuskranken kann dasselbe nicht genug empfohlen werden.

### Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Im Bege ber freiwilligen Subhaftation follen nachstebenbe, jum Rachiab bes Biegelmeifters Friedrich Ferdinand Stock gehörige, im Dorfe Batgendorf bei Colleda belegene, in bafgen Grundbuche Band 7 No. 47 eingetragene Realitäten:

a. bas jum früheren Rittergut ju Batgendorf gehörige Bohnbaus von 22 Ur hof und 22 Ur hausgarten,
b. Stallgebaube,

D. Stallgebaute,
c. Scheune,
d. Stallgebaube mit Bagen: und holzremise,
e. Schafftall,
zum Betriebe einer größeren Deconomie vorzüglich geeignet, auf 22350
Mark taxirt

Mark tarirt
am 28. März 1878 Kormittags 11 Uhr
in der Gemeindeschafte zu Batgendorf durch den unterzeichneten
Subdasfationstichter versteigert werden.
Die Bedingungen, welche in den bezüglichen Nachlaßakten sestiges
feht find, werden der Beginn des Termins bekannt gemacht werden.
Die Tare liegt in unserem Büreau zur Einsicht bereit.
Estleda, den 7. Januar 1878.
Königl. Kreisgerichts:Commission I.
Der Eubhassianionstichter
Echweinis.



## Für Candwirthe! Spezialitäten der Fabrik: Drillmaschinen

(fur Reihenfaat) von 3 bis 12 guf

für Neihensach von I bis 12 gug
Spurbreite, mit und ohne Dibbels
Vorrichtung, zum häufelweisen Begen ber Rübenkerne, in allen
Reihenweiten, in großer Bahl im In: und Auslande verbreitet; prämilit auf allen bedeutenden Ausstellungen.

Verschiedener bewährter Spsteme
(Smyth., verbessetz, Friest &
Woolnough etc.).
Bahlteiche Reserenzen. Cataloge gratis und france.

F. Zimmermann & Co.

# Halle a'S.

Buckerrüben - n. Fatterrübensaamen - Offerte.

Dippe'sche weiße Imperial-Zuckerrübe, mehrsach pramiirt; Preis nach Conjunctur.

rothe Niesensfasche., a 50 Kilo 20 M, gelbe Niesensfasche, a 50 Kilo 25 M, goldgelbe Walzen, a 50 Kilo 36 M,

find von eigener Ernte des Rittergutes Morl in größeren umd fleineren Posten entweber dafelbst ober bei Emphinger, Halle a/S., Schwemme Rr. 3, vom 1. April d. I. ab Schutberg Rr. 6, abzulassen.

Dienstag den 5. Februar trifft bei mir ein großer Transport ächter Percheron-Seng: 8

fte fowie Ardenner Acterpferde erfter Qualitat jum Berfauf ein.

N. Victor in **Malle a/S.,** Marienstraße 1.

Befauntmachung.

Montag den 4. d. Mts. flebt ein großer Transport der ben und frischmitgenden Kibe und Kalben, sowie eini-ge Zuchtbullen zum Verkauf beim Viehbändler Weissenfels a/S. R. Petzold.

Sand : Verfauf.

Gund's Settum!
Ein ichofies neues haus mit Einschet, Hof u. Garten, innerhalb ber Etabt, Räbe ber Bahn, sieht mit sehr mäßiger Angehlung zu verkausen und tann sofort bezogen und übernommen werben. Pacheces in ber Annoncen. Expedition von J. Barck & Co., gr. Mirichssstraße 47.

Sur Buderruben auf Lieferung pr. nachfte Campagne zablen wir # 1,10 pr. 50 Ro., geben 30% Diffusionsrudstande retour u. liefern ben Buderrübensamen gratis. Buderfabrif Lüten von v. Merkel & Co.

Mein in Grobzig (Anhalt) Dr. 133 belegenes Saus, worin bisber ein Seifengeschäft mit bestem Ersolg betrieben, will ich auf fechs Zahre verpachten; in bemestleen be-finden fich ein Laben nebst freund-Sabre verpachten; in demjeiben verfinden fich ein gaben nebft freund-lichen Wohnungen, große Keller und Riebertagbraume, eignet fich ber gunftigen gage ju jebem kauf-mannischen Gefchaft. Uebernahme auf Bunfch fofort.
G. Seinroth.

Damen, welche Math und Reiftand unter Dis-cretion wunichen, finden freundl. Aufnahme in Leipzig, Gebaffian-bachfte. 19 I., bei Frau hebamme

Ein alteres erfahrenes Stubens in eleganter Schrift, bas Dunbert won 12½ m an bei Polatten gründlich verfiebt und naben tann, wird für den herrstchaftlichen Jausbalt des Rittergutes Bobluniefabt bei Wiebe gum 1. April gesucht.



200 bis 300 Stud fette Sam= mel ftehen jum Bertauf auf bem

Bideiplis bei Freiburg a/U.

Apotheker Benemanns Diamantkitt fittet banerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-pentin, Achat, Alabaster, Bernstein, A Al. 50 RPf. in Salle bei Albin Hentze, Schmeerfrage 39, Ebejün bei Fr. Rudloff.

Gine Partie guruckgefetter

# japan. Theebretter

verkauft, um damit gu raumen, weit unter Koffenpreis G. Gröhe.

104. Leipzigerftraße 104.

Rach beendeter Inventur perfaufe ich ben aus 300 Mille bestehenden Reft feiner und gut gelagerter Qualitäts-Cigarren weit unter Fabrifationspreis, um fofort ganzlich bamit zu raumen. Der Bertauf bietet Wiederverfäufern und Consumenten

ankergewöhnliche Dortheile. G. Gröne. 104 Leipzigerstrasse 104.

# Ballhandschuhe,

für Merren 1—2fnőpp Chr. Voigt. für Damen 2-6fnöpfig,

Das berühmte

Merseburger Bitter- oder Schwarzbier als bestes Startungsmittel von verschiebenen digitiden Ausoritäten allen Magenleibenben, Reconvalescenten und Wochne-rinnen empfosien, vereindet gegen Radmahme bie Stadtbrauerei von C. Berger, Merfeburg.

Brennholz-Verkauf.

Visiten-Karten

Das 120 Ceiten Gicht und Rhenmatismus,

eit Ich und il 15 Mu 5, ein Icht berfündliche, vielsiach bemaßete Aneltung aur Selbsicheanblung beier ichmershoften Velben, wirdgegen Einselnung von 30 Kg.
in Briefmarfen franco versandt von Wichter Serelags Anfalt in Leebgig. — Die belgebrucken Artefle deweiten bie au herordenntlichen Seilertolge der das in empfohlenen Stur.

Bir fuchen für unfer Colonialaaren: Geschäft en gros zum April einen Lehrling. G. Hintze & Klincke.

Einige tausend Meter kiefern. Knüppelholz, ca. 3—5" Dm., sind in kleineren Posten feo. Waggon Ballenstedt billig abzugeben. Adr. erbet. sub L. 96 postlagernd Ballenstedt a/H.

# Alle für bie Landwirthe berechneten

Annoncen finben weiteste, erfolgreichfte Berbreitung

in ber im 43. Jahrgange er-icheinenben, in gang Deutschland verbreiteten

Allgemeinen Beitung

für beutsche Land: u. Forstwirthe, namentlich werben Gesuche und Angebote von Pferden, Bullen, Kühen, Schafen zc. erfolgreich

Bich- u. Pferdemartt, Stellengefuche und Offerten ir Bafangenlifte ber genannten Beitung

# erfolgreichsten

annoncirt. — Beile 30 %. — Unzeigen fur anbere Berliner und auswartige Blatter mermartige Blatter merben beforgt.

Berlin W., Rornerftrage 24.

Erpedition der Allgemeinen Beitung für dentiche Land- n. Formwirthe



Fetthammel.

Rittergute

Gebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.

Chüringifche Gifenbahn.

Chuttingilofe Citellandin.
Bir beabsichtigen ca. 27,000
Str. Schienen und Schienenenben ber bei uns gebräuchlichen verschiesebenen Profile im Submissionswege zu verkaufen.
Die Berkaufsbedingungen nebst Berzeichnis ber zum Berkauf gestellten Materialien werben auf portofreie Requisition von unserm Setretariate unentzeltlich verabsolgt.
Die Offerten sind bis zu dem

auf ben

1864

Nach ftillft word erfolg Ubric

gefchl zwifd in b

geichn ftanbe Groß fchafte

Bevo

gethei wird Geite

Urme

Falle

welche bes D

Unga nes "
officio
bie W

Serrn

worder 30. I laut ber D

jedoch Weise

troffen alterir fonnte

bis ne troffen

nicht Pforte, feiner ja fich rumani

hangigi weiteru reich=Ur

in ben gefchma

elche

mit B

13. Februar d. 3. Bormittags 111/2 Uhr anberaum-ten Submiffionstermine an uns

einzureichen. Erfurt, d. 25. Januar 1878. Die Direction.

100,000 Mark find in Beträgen von 1200 bis 30,000 Mark auf gute Sp: pothet theils fofort, theils jum 1. April er. durch mich auszu: leihen

Justigrath Krukenberg.



Wegen Aufgabe der Wirtpschaft follen Donnerstag den 7. u. Freitag den 8. Februar d. 3. von früh 9 Uhr an im Vranderschen Gute zu Köffa dei Delitsch fämmtliches lebende und todte Ju-weten Köffa dei Delitschen werten

vertar öffentlich meiftbietend ver-kauft werden, bestehend in: 6 Aderpfeiden, ein 143fabrigen Fohlen, 10 Mildfühen,

10 Michtühen,
4 Stud Aungvieh,
2 Auchtauen mit Herkeln,
mehrer schlachtere Schweine,
ein ganz verbeckter herrschaftlicher Kulchwagen,
ein Erroscher, das Verlegen,
ein Errosche,
ein keiner Ragen,
ein keiner Ragen,
flüge. Kogen, Phalten, Presche

Pflüge, Eggen, Balgen, Drefch-mafchine mit Schüttelgeng, Mabe-, Sadfel- und Reinigungsmafchine, fowie alle vorhandenen Wirthschaftsfowte alle vorhandenen Wirtzichaftes egenftanbe. Außerdem verschiebene Mobel und hausgerathe, sowie eine große Partie Futterrüben und Bangftrob; nambaft gemachte Ge-genftanbe fommen ben ersten Tag gum Berfauf. Berfauf. Bebingungen wer-vor dem Termin bekannt ge-ht. Im Auftrag: Kerften.

Für mein Materialwaaren: Gefchaft fuche per 1. April a. c. einen Lehrling. Gustav Nicolai, fl. Ulrichsstr. 9.

Ich suche jum balbigen Antritt eine tüchtige, solibe Wirthschafterin, bie auch ber seinen Kidche gewachsen ist. Bewerberinnen wollen fich unter Beifügung ber Beugniss Abichriften melben. Gehalt nach Uebereinkunft. Int M. auf fichen, bisisischen Ein seltenes Ereigniss 2001 Befalt nach Uebereinenn.
2mt Bormsleben b/Eisleben,
ben 31. Januar 1878.
Wendenburg.

Ein junger Mann, welcher erst fürzlich feine Lehrzeit beenbet, gewandter Detailist, sucht, gestügt auf beste Empfehing, per 1. April
ober früher anderweitig Angagement,
Gest. Off. unter E. K. 50 befördert
Eb. Etückrath in b. Erp. b. 3tg. 2-3 Penfionare finden noch zu Oftern in Rabe bes Waifenhau- fes freundliche Aufnahme unter foliben Bedingungen. halle a/S., alter Markt Rr. 21p. Pension.
2 bis 3 Anaben, welche Oftern bie hiefigen Schulen besuchen wol-ten, finden freundliche Aufnahme. Raberes bei Fraulein Gelchwifter Judet, Martt Rr. 5.

ja, ein im Buchsantel gevijs Censtaten erregember Hall ist el, veran ein Buch 100 Auflagen erleh, benn einen so großartigen Erfolg sam nur ein Wert erzielen, welches sich in aus anker-erzielen, welches sich in aus anker-tunks erworben det. – Das berühnte von der der der der der der populär-medicinisje Wert-"Dr. Airys Auturjelinischode" ersjene in ndertster Auflage

prer gur Die

M. Reichaedts Buchhandlung, Barfüßerstraße 12, sowie bei Albin Hentze, Schmeerfix. 39.

# freie Gemeinde in Salle.

Sonntag ben 3. Februar Bor-mittags 9/3 Uhr im Saale bes Dern Landmann, große Brau-hausgasse Rr. 9, Bortrag vom Prebiger Ezerski aus Schneibe-mühl.

Familien = Madrichten.

Gamillen-Placytichten.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 5 übr entschief
fanst nach langen Leiben meine
theure Frau und unsere gute Mutter
Bertha Eteinbach
geb. Mehlert.
Du erfurt, den 31. Januar 1878.
Dr. Steinbach, pr. Arzt.
N. Steinbach, pr. dezt.
M. Steinbach, pr. dezt.
M. Steinbach, Eieutenant
im Magebe. Kössel. 1864; Nr. 36.
C. Steinbach, Eieutenant
im Magebe. Kössel. 1874; Nr. 16.

Erfte Beilage.

# Erfte Beilage zu M. 28 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Palle, Connabend ben 2. Februar 1878.

Gefdictliche Erinnerungen.

Signigitage Crimferungen.
Sonnabend, b. 2. Kebruar.
1558. Einweibung ber Universität Jena.
1594. Gest. S. D. Palestrina, "der Bater ber Kirchen: must".
1700. Geb. J. Ch. Gottsicheb, Dichter und Aestheiter, in Judienkirch in Offpreußen.
1864. Angriff ber Preußen auf Missunde.

nŝ

bis

In=

cher

efch:

ren: tr. 9.

alle.

Brau=

schlief meine tutter

nnt 7, 36. r. 16.

musit...
1864. Angriff der Preußen auf Missunde.

3mischen Krieg und Missunde.

3mischen Krieg und Prieden.

BAC. Ganz Europa wartet mit Spannung auf die Rachricht, daß die Friedenspräsiminarien und der Wassenstillunden zwischen Russand wurden nub der Pforte unterzeichnet worden sind. Es sollte die Unterzeichnung zu Vorlauwellerlogen, damit die Erschichte einen zweiten Krieden worden sind. Es sollte die Unterzeichnung zu Vorlauwellerlogen, damit die Erschichte einen zweiten Krieden von Artianopel (der erste wurde am 14. September 1829 abgeschollein, in ihren Annalen zu verzeichnen habe. In zwischen ist am 26. Januar das rulfische Hauptquartier in der zweiten Restdenhigkabt des Großberrn eingetroffen und mit ihm die türftschen Bevollmächigten. Die Unterzeichnung der Friedensprässiminarien und des Wassenschaftsche der Großbezir Achmed Hambi Palcha dem englischen Botchsteten intgetheilt bat, daß er schon am 23. Januar die Broolmachtigten angewiesen habe, den von Rußsand mitgetheilt bat, daß er schon am 23. Januar die Broolmachtigten angewiesen habe, den von Rußsand mitgetheilt bat, daß er schon am 23. Januar die Broolmachtigten angewiesen das in Avianopel eine große Armee verlammelt wird, um Instantinopel selber Armee verlammelt wird, um Instantinopel selber zum Zichen unter Grund die eine große Immer Verlammelt wird, um Instantinopel selber zum Biese haben können. Alle Weltst fragt sich, was der innere Erund diesen Restderen gewisse wird. Nan wird keinen Felben gewisse der eine großen Wertschaft geschen der gewissen gewissen zu einigen, verantwortlich gemacht wird. Man wird keinen Felben gewissen g

während im Süben ber Donau Rumanien für feine Gebietsabtretungen an Rußland entschäft wird, wird Desterreich-Ungarn besondere Garantien dassur verlangen, daß die Donau nicht in ihrem unteren Lauf ein tussischen Ertom ist. Daß endich die Merenganfrage Gegensland einer besonderen Ausmerstamteit der österreichsicheungarischen Regierung ist, bedar feiner langeren Auseinanderschung, Der "Donau-Staat" muß es sich zur ernsten Sorge gereichen lassen, daß der Donau, seine Ledensaber, nicht von einem unssichen Bedern ausgefangen werde. So find dem in bei unssich gesten ausgefangen werde. So find den film sollen, unter allen europäischen Möcken besonders sie Desterreich-Ungarn von der weittragends sie Westenung, und die Beit sie liet gefommen, wo diese Mocht ihr "letzte Bort" zu prechen dat, wenn sie sich nicht bald vollendeten Thatsachen gegenüber sehen wis bei hirterber zu beseitigen sie zu einer Lossgaung von ihrer disherten Attion sich entschlessen Rusten Ausstand

bie hinterber zu beseitigen sie zu einer Boshagung von ihrer bisberigen Bolitik und zu einer gegen Rußland gerichteten Aktion sich entschließen müßte.

\*Berlin, d. 31. Januar. Die Berathungen des Herrenhauses über den Gestentwurf betressend bie Sied der Land-Gerichte und Debredandes Grichte sielfach von denen des Abgeordnetenhauses abweichen, wird der Gesentwurf nunmehr in das Ethetes quu endmaligen Berathung und Beschlußfelbeites Jauses wielfach von denen des Abgeordnetenhauses abweichen, wird der Gesentwurf nunmehr in das Ethetes quu endmaligen Berathung und Beschlußfassung zurückgehen. — Db diese zun achhigen Berathung und Beschlußfassung zurückgehen. — Db diese zun achhigen Berathung und Beschlußfassung zurückgehen. — Db diese zun achhigen Berathung und Beschlußfassung zurückgehen. — Db diese zun achhigen Berathung und bes Hantwurfs, wie er aus den Beschlußfassen des Spartenburschlußfassung des Entwurfs, wie er aus den Beschlußfassen des Sperenburschluße hervorgegangen, ist unwahrscheinich. — Rücksichlußen wird eine Wicherunfahme der Berathung — gleichviel, ob diese zunächssicherunken die Proving Sachsen wird eine Wicherunkansen der Berathung — gleichviel, ob diese zunächssichen wird überein film mende Beschluße aller der Frage durch überein film mende Beschluße aller der Frage durch überein film mende Beschluße aller der Frage durch überein hauses wird die Beschluße aller der Sperenhauses. dessenigt zu Gunsten Raumdurge entschieden ist. — Bür ben, von dem schließlichen Beschluße aller der Sperenhauses Gemistich für des eine fluß gewesen, daß Aumburg dereinig Der ist, welcher auch die Erschluße gewesen, daß Aumburg dereinige Der ist, welcher an bober Setzle zum Sied des Deer-Andes Grichts sür der von der Erschluße zu geschlenen Hotzlessen, daß der erhaltsohere Berichts sie der Sperenhauses derichts für der der erhalten batten, gegen ein Mitgliede des Herrenhauses werden aus der hiemals kann wird indexungen erhalten datten, gegen ein Mitglied des Herrenhauses man sich mit der Freschluße gewesen weren und den

Parlamentarisches.
— In der Budgetsommiss jon des Hohgeordnetenhauses ift von den Bettretern der Staatsregierung erstätt worden, daß die Einbringung einer Gesegesvorlage, durch welche die Grundsähe für

ben, genaue finang-facistische lebersichten bem Rinisterium einzureichen.

Ans der Proving Sachsen und ihrer Umgebing.

A Ersurt d. 31. Januar. In diesen Agen ist hier ein Proces, der zwischen ber Stadt und den Ligatischeren der Erstretsbesterseisslendun schwebt, in erster Infang entschieden, und zwar zu Gunsten der Ligatischeren, und zwar zu Gunsten der big genannte Bihn eröffnet wurde, da hatten einige Actionare schwo voll gegahlt (wozu sie zwar dertrigt, aber nicht verpflichtet waren), andere, wie 3. B. die Stadt Erfurt, nur etwa 40 %. Bei der Vertut, nur etwa 40 %. Bei der Vertut, der nicht der voll eingezahlt batten, zunächst die Disserven von 60 % vorweg zu Gute zeschrieben und dann erst die zleichmäßig ar Exclusion Die Stadt Erstut von eingezahlt batten, zunächst die gange Masse gleich zwieden nur der der Vertuge der Vertugen der Vertugen der Vertugen der verden der verden der verden der der der verden der verden der verden der verden der der der verden der verden der verden der der der verden zu der verden der

Briefe bes Grafen Moltte aus Paris.

Briefe bes Grafen Wolfte aus Paris.

Die Wiener "R. Freie Preffe" ist in der Cage, gus dem Zedruarbeite der Journal offenden Auflehaufen eine Allehe von Freieren mitzutheiten, wichte der ahreite werden der Auflehe der Auflehaufen der Auflehaufen der Auflehe von Freieren mitzutheiten, wichte der ab der Auflehaufen der

Bermobifeilerung des Betriebes jelbit Samb in Sand geft. Zemurgeachtet aber icht eine Rentobilität der Bahn noch in weiter Jerne, gedagtet aber icht eine Rentobilität der Bahn noch in weiter Jerne, Zentreiter icht eine Anzie geführte meines Zu mirt den wich gewarten auch der Anzie der Schaften der Schaf

impfrial."

Den Abend darauf fuhr der Prinz, Wolfte und da gange Gefolge von der Gare de Strasbourg in einem eleganten tatjerlichen Scholwagen wieder der Schwanzen einem eleganten tatjerlichen Theil der Fahrt. Er erwochte erit in Saverne und spliche varant in dem letzen Briefe, der schon aus Kantsenhedunft, die heute kantsenhedunft gekannten der Scholwagen der Sch

ist vor wenigen Tagen gestorben.

3n ben Ment Ja an uar wurden in dem Standesamtsbezieft der Stadt Halle (Statt und zwei Odfregeboren 222 Kinder und zwar 113 manntiden und 109 weiblichen Geschiechts. Unebeliche Gebuten befanden ind 5 männt, und 12 weibl. von hiesigen und 5 männt, und 12 weibl. von derweitle, von hiesigen und 5 männt, und 12 weibl. von auswärtigen Müttern). Zwillinge wurden ein Mal geboren. Bon den Estender Geberenen gehörten 215 der evangelischen, 1 der katholischen, 2 der mosalichen und 4 gemischer Consession an. — Die Jahl der Estorbenen beträgt 159 grandnant, Se weibl. und 10 Todsgeborten). Ebig waren unter den Gestorbenen 89, verbeirathet 48, verwittwet 11, geschieben 1. Eb Setannten sich avon 144 zum exangelischen, 4 zum katholischen wird zu mosalischen Glauben. Da nach Borscheinden bie Bahl der Geburten 222 die der Todsessiale 159 beträgt, sind mithin im Januar 63 mehr geboren als gestorben, die und in biesem Binter gestorten erbet, werden mödern was eine gestoren die gestorben, die und in biesem Binter geboten bet Borschassevelen, bie und in biesem Binter geboten besten werden möckten wir auf einen auswerssiam nachen

Unter ben Bortragscyclen, bie uns in biefem Binter geboten werben, möchen wir auf einen aufmertsam machen, ber wegen bes 3wedes, für ben er eingerichtet ift, Anspruch auf ein befonderes Interesse auf ber Deren Gosche, Derbemann und Brieger wollen zu Gunften bes Ditsfend ber allgemeinen beutschen Pensions anftalt für Lehrerinnen und Erzieberinnen lefen. Diefer hilfssond will es ben Damen, welche langere Beit in ber genannten bornenvollen Stellung gewirft haben, leichter machen, ber Pensionsanstalt beigutreten und zwar daburch, baß ber Beitrag vermindert wird. In anderen Städten ist die Theiniahme für Unternehmungen, bei biefen Burch, bie biefen Burch, anoren Staden in die Abelinahme fur interengmungen, bie biefem Swede bienen, bisher eine sehr lebhaste gewesen. Da in Salle auch vielsach Damen zu bem hererbeis bei unteren öffentlichen Borträgen gablen, so steht zu hoffen, daß biese bie Gelegenheit benuhen werden, Denen zu helsen weichen sie zum Theil ihre Bildung veranfen. Uberberben sind bie Gegenfände, über weiche gelesen werden soll, so gewählt, daß sie schon allein bas Entersie erregen. erregen.

Anteresse erregen.

— Unfer neuliche Mittheilung über ben verftorbenen Derrn von Rigenberg fonnen wir burch solgende No-tigen noch vervollständigen. Nicenberg's Bater war ein höhrere Beamter in Dalberstadt. Der Gohn vurde 28ga-

ling bes hiefigen Padagogiums und hat fur bie Anftatt wie fur bie gange Stadt, in ber er frohe Jugendiage vertebte, von frub auf bergliche Pietat gehabt. Richt nur mit feinen Bitichilten, auch mit feinen Sebrern bat er flets in bem beffen Berbaltinis gestanden; in einer beifigen Familie werben noch ein paar Leuchter aus Ebenholg und geschmackvoll mit Gilber eingesaft ausbewahrt, bie Rithenberg felbit gebrechjelt batte und bem Lebrer bei seinem geschmackooll mit Silber eingelaßt aufbewahrt, die Altebeng felcht gebrechfelt hatte und bem Schre bei feinem Abgange ins Pfarramt zum Andenken überreichte. Die Krau des dantbaren Annes, weche jüngst verslovden ist, war eine Tochter des ehemaligen Generalstabschefs von Krauseneck. — Wir bemerken dazu, daß es souft sehr überdwar, in Außestunden mit Drechsternder ist gab velchäftigen, weshalb auch für die Scholaren des bie sigen Padagogiums von einem Drechsternet aus ber Etadt auf Bunsch Unterricht in dieser Kunst errheitt wurde.

Stadttheater.
Wir machen unsere Beste auch an dieser Stelle daraus ausmerssam bag morgen, Sonnabend, die Wiederbolung der mit so großem Bessall ausgenommenen Posse: "Gebrüder Bod" statssinder. Sonntag ist die erste Aufführung des neuen Mossessienen Eufligielts: "Der Sclave", welches über alle größeren Bihnen Deutschands feinen Beg gemacht hat. Die Aitelrolle spielt Jerr Bullter, welcher sit tomische Charactere im Lustespiel bereits so oft seine große Begabung bewiesen dat.

Civispands-Negister der Stadt Halle.
Mebungen am 31. Januar 1878.
Gederen: Dem Buchbinder J. Angermann eine Lockter, Setg 17.
— Dem Handbinder J. Angermann eine Lockter, Sellbergerwag 30.
Gester den: Des Lische A. Dittherace Sohn Mar 1 Jahr 5 Wonat 17 Lage, Einmursgentraump, Buchererstiede 4. — Der Buchholter Constantin Beitheim, 77 Jahr 1 Wonat 10 Lage, Breumonie, Bentragsse 2. — Des Brittspreciser E. Otto Cohn Billy, 7 Lage, Kunbackentramps, Brunoswarte 14.

Bermifchtes.

Acermischtes.

— [Dem König humbert von Italien] ist die Ehre zu Theil geworden, von dem französischen dritten Zuavenregiment zum Kerprotal nominitag werben. Derfelben Auszeichnung dat sich auch der verstorbene König Bictor Emanuel zu erfreuen gehabt; er war von demfelben Regimente auf bem Schlachtiede von Palestro zum Korporal ernannt worden. Regelmäßig deim Appell wurde der Anne, "caporal Victor Emanuel" aufgerufen, worauf dann der diese Soldat zu antworten psiegte: "absont par congé!" (Im Urlaub adwesend.)

Kod's Berlag (3. Sengbulch) in Leipzig, Abonnemenispreis vierteljährlich I Mt., — ein von Willem Kaliner geschaffenes Organ
für Vlatibeutsch, beginnt seit seinen britten Jahrgang. Bei ber
rütigen Unterstützung, bie dem Unternehmen seitend ber hervorragendien Kräfte swir ernenn nur an die Besträge von Klaus
Groth, Willem Schröber, dem "Dien Minnatter", Duispow, Kinrens,
Gurtitt, Chlere) zu Theil geworden, fonnte es nicht fellen, daß sich
absselbe zugel über die Sernem Deutschlands hinaus des Unschen
vorschaft bat, welches ihm, als dem einzigen Blatte in biejer
Richtung, einem wirflichen Centralorgan für die platibeutsche Sieratur zusommt.

Gin neues Wert in Lichtbrud.

Gin neues Bert in Lichtbrud.

Durch die Fortschritte ber vhotographischen Lechnit hat man es dahn, der den der Gerichtette ber vhotographischen Lechnit hat man es dahn, der den der Gerichten Lechnic Lechnic

Gegenfländen nach der Natur, für fünstlerfiche, wissenschaften nach der Natur, für fünstlerfiche, wissenschaften.

Saut Telegramm sind die Samdurger Post-Dampfschifter. Artsein 16. Zannar von Samdurg umd am 19. Zannar von Samdurg umd am 19. Zannar von Samdurger Nature von Samdurger von Samdurger

Bekanntmachungen.

Bacante Bürgermeifterftelle.

Balaille Burgermeisterlielle wird in Folge der Wahl de sießigen Indabers jum Bürgermeister einer anderen Stadt, vordehaltlich der noch aussikehenden Bestätigung dieser Wahl, jum 1. Juni d. 36. vacant. Das pensionsstädige Einkommen der Stelle beträgt 2500 Mark, außerdem bezieht der Indaber noch circa 300 Mark, außerdem bezieht der Indaber noch circa 300 Mark nicht garantirte Reben-Einnahmen. Dualisteirte Bewerder um diese Etelle, namentlich aber solche, welche bereits im Berwaltungsfach längere Zeit gearbeitet baben, wollen ihre Meldungen und Atteste die zum 18. Februar d. 36. an den Herrn West bierselbit einreichen.

Connern, den 31. Januar, 1878.

Der Magistrat.

Schmidt.

Bu Oftern er. find von uns gu

bie 2. wiffenfchaftliche Lebrerftelle am biefigen Spmnaffum, 2. wiffenschaftliche

b. die 2. wissenschaftliche Lebrerstelle an hiesiger Mealschule I. D. Melbungen wolle man bei Ein-reichung der Präsungszeugnisse u. eines turzen Lebenslaufs baldigs an uns richten. Rorbbaufen, d. 26. Jan. 1878. Der Magistrat. Welder, in V.

# Gut&-Berpachtung

Das im Zorgauer Rreife (Bahnifation Mofrebna) gelegene Rittergut Koberfieln, 700 Brg. groß, foll mit vollem Inventat u. Borräthen vom 1. April refp. 1. Juli or. ab auf 12 Jahre verpachtet werben. Capitalerforderniß 36,000. Rahere Mustunft ertheilt an Dri und Stelle Infpettor Bartel ober in Zorgau

Senator Gottichalf.

Ein junges, gut empfohlenes Madchen (Kindergattnerin) wünscht in einer Familie (Stadt ober Band) Stellung. Best. Abressen unter Ebiffre W. Z. 643 an die Annoncen-Erpedition ber herren Haasonstein & Vogler in Leipzig.

### Auction.

Montag ben 4. Febr. c. von Nachmittag 1 Uhr ver-fteigere ich gr. Mittergane 9 (Nofenbaum) 15 Dugend neue Robftüble in Palisander, Mahagoni und Mehleum ier Meh Mohrstuhle in Palisander, Mahagor und Rußbaum 1c. W. Elste, Auct.:Commissar

Ein flottes Colonialwaaren Detail Geschäft with
am Plate ober in einer größeren
Etato p. fofort ober figher zu faufen reje, pachten gefucht.
Offerten unter F. S. 78 burch
bie Annoncen-Eypedition von
Budolf Mosse in Palle a/S.
erheten

erbeten.

Ein Landwirth, praft, u. theoret, gebildet, 28 Jahr alt, vertheirathet, der von feinen bisherigen Pringipalen aufs Weste empfohen und langisdrige Atteste bat, such per 1. April 8. Setellung als Impector. Restetanten wollen gef. Abressen unter Ebisfre V. Z. 100 an Ed. Etischer in der Exp. b. Btg. einfenben.

Ein Bandwirth, 24 Jahr alt, gut empfohlen, mit landwirthschaftl. Buchführung vertraut, such 1. April b. 3. Stellung als Oberverwalter. Gef. Offerten unter Ehiste A. B. 1 burch Eb. Stüderth in ber Exped. b. 3tg. erbeten.

# Corona Schröter-Denkmal.

Die mit ber Erinnerung an Goethes Eintritt in Beimar be-gonnenen Saculartage haben auch die Rünflierin wieder in's Gedacht-niß gerufen, die einst ben Schöpfungen bes Dichters geben und Ge-flatt gelieben, und beren Rame, von ihm felbft im Lied auf Mieding & Tod bochgefeiert, mit bem Andenken an jene unvergestiche Beit unauf-löslich verslochten ift,

#### Corona Schröter,

Corona Sohröter,
bie würdige erste Darstellerin ber Jebigenie Goethes, die er selbst mit
dem turgen, boben Worte characteristit:
Es schenften ihr die Mussen jede Gunst,
Und die Ratur erschuf in ihr die Aunst.
Seit Jahren bereits hat die Stadt Guben sich
einert, daß die Künstlerin ihr entsprossen sich hundertjädrige
Biederkehr des Lages, an welchem sie dem Kreise der litterarischen
Feroen Weimars gugesther ward, hat dier dem Entschus greekt, ein
sichtstares Zeichen der Erinnerung an sie aufzurichten. Bor dem annatischer Insel neu erdauten Stadtstrater, welches den Fremden
beim Eintritt in die Stadt freundlich begrüßt, soll es sich erheben.
Die erforderlichen Bordereitungen zu tressen, sie das unterzeichnete
Somich zusammengetrenen. Es glaub berechtigt zu sein, die Zbeilnahme weiterer Kreise sir das Unternehmen zu gewinnen, und richtet
daher an Alle, denen die Erinnerungen an den Dichterkreis von Weieima
zu psiegen am Herzen liegt, die ergebenste Bitte, die Berwirtlichung
besselben durch Beiträge fördern zu wollen.
Bur Entgegennahme von Gaben erktären sich die Unterzeichneten
geen bereit.

Guben, im December 1877. Das Comilé jur Errichtung eines Corona Schröter-Jenkmals. Fromm, Sehrer. Sefter, Stadtrath. Jacefchen, Stadtrath. De. Jentich, Oberlehrer. De. Roebn, Gymnafialtebrer. S. Roebler, Kaufmann. Koenig, Buchhändter, Lierfch, Stadtrath, Renmann, Kaufmann. Bogt, Baumeister.

Rohr-Auction! Auf Rittergut Dieskau bei Salle foll Mittwoch b. 6. Februar b. 3. Bormitt. 10 Uhr bas Rohr nach vorber befannt ju machenben Bebingungen verfauft werben.

Eine Soll. Bindmuble, 4 Bange, neueste Conftr., für Müller als hanbelsmuble, ichone Gebaube, ca. 20 Morgen getb. ift mit ober ohne solches Familienverhattniffe halber fofort ju verfaufen. Raberes bei orn. Ferd. Koch,

Bauunternehmer. Gutes Seerohr in allen lantitäten billigft 19. Geifistraße 19.

Ein neuer, vierzölliger Leiterwa-gen, ein lechter Preichwagen und einige neue Handwagen stehen zu wertaufen beim Schmiedemeister Friedrich Naumann in Görzig bei Glauzig. Zuch fann vafelöft zu Oftern b. Jahres ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

### Commis-Gesuch.

Ein mit ben Contorarbeiten ver Ein mit den Contorarbeiten ver-trauter junger Mann, welcher auch im Berkauf geübt fein muß, wird für ein Birthschaftsmagagin Eety-zig's zu abaligem Anritt gesuch. Renntniß der Augwaaren-Branche Bedingung. Differten unter B. P. 1027 durch herrn Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Neuheit! Elastisch durchbrochen gestrickte Gesundheits-Jacken

Baumwolle, Wolle u. Ceibe

H. C. Weddy-Pönicke, Untere Leipzigerftraße 7.

5 Paar Pfaue verlauft G. Reng in Großfugel.

Stadt-Theater. Sonnabend ben 2, Februar. 24. Borftellung im III. Abonnement:

Gebrüder Bock Große Poffe mit Gefang in 3 von & Arronge. Schaufpielpreife.

Reubkescher Gesangverein. Sonnabend den 2. Februar Abends Punkt 6 Uhr Uebung.

Stadt-Theater gu Halle.
Sonntag ben 3. Februar:
Der Sclave,

Buftfpiel in 4 Ucten von Mofer. Ö Ю

Meyers Restaurant, Barfüsserstrasse 5.
Mittagstisch zu 75 Pfg. u. 1 Mark.
Reichhältige Speisekarte.
ff. Bier. Sonnabend u. Sonntag Abend Moctourtle-Suppe.

"Dresden" Hôtel Stadt Prag vorzüglich bewirthschaftet, berechnet Logis, Licht und Servis von 1.450 bis 2.450.

Bweite Beilage,

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.



r gegen Wef aufe he ingungen uf Gall en be elbet, fd estern in us Anlaß ine Unter ngefest n

3

981 n verla

the bure nem, genfte, eichte b nnt we

iden Sch in jener je der U Schuld ü urch die verden kö auptet , t ielmehr r ung ber näßigfeit efährben tereffe ber bes Friede uflarte au ei, fomeit

ei, jowi en, fei ric elte. En Demnachst gierung ba Dreifaifer = erlangen 1 eits verau in's erflar vifchen R ungeftor Jallipoli u Interstaats

Das Römi war das noc Brofessor Ba Lublifum de Patriotischem Iprach. Wan halb der zug so müssen wi dieser Stizze Gs ift, daß durch de gerichtete, the wenig den großartig pricht, obrunferes Barden Gradt hat

onen bort

Eine Eighaftlichen weit barin, daß ihnen weit barin, baß ihnen teu besonder ielbitverständer daber ein interes Zeit freiungsfrie ertielle Richt piben Cohn viel ffärlere mach des Frickners der Generalen Positioner der Generalen der G

Angriffe un Die kultun jehigen De wirthschafti zu fördern, überließ di

Beich aber 31 schulen dehrung 11 sum Aerm letten Athe anzulanger Die Coldhem ni und wichti Boden au

DEG

# Zweite Beilage zu N. 28 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Palle, Connabend den 2. Februar 1878.

Telegraphische Depeschen.
Weien, d. 31. Januar. Wie in diplomatischen Areisen verlautet, ware die Antwort Rußlands auf die letze getreichische Depesche angekommen und schließe sich die betweinds der Anschaung des Forafen Antrassy an, dem, gemäß dem steis von Rußland sessgeschenen Standunfte, eine Mitwirkung und Sanktionirung der Wertragsächte die dem Friedensbedingungen wollsommen anersant werde. Auch soll Fürft Gorschafog ertlären, daß ragen eine Konseren, nichts einzwenden habe.

Defth, d. 31. Januar. Uermenni hat im Unterause heute eine Interpellation über die Friedensbesingungen, ben Wassenstilland, den Marsch der Kussensung der Konstennierung der Marschallung der Kussenschen der Konstennierung und über das Einzussen der engischen Flotte in die Dardanellen einsetzach.

ebracht. Paris, d. 31. Januar. Wie die "Agence Havas"
ntbet, scheine das Gerücht von einer Zahlungseinstellung
es Khedive dadurch veranlaßt zu sein, daß der Khedive
esten in Kairo ein Decret veröffentlichen ließ, wonach
us Inlaß der beträchtlichen Desseits in den letzten Jahren
jine Untersuchungskommission zur Prüfung der Finanzlage
ingesett worden ist, und daß die für die Kasse der öffentsichen Schuld bereits bestehende Commission sich weigerte,
n jener Untersuchungse Commission fich weigerte,
n jener Untersuchungse Commission fich weigerte,
dents überwiesenen Einnahmen irgendwelcher Prüfung
urch die neue Untersuchungse-Commission nicht unterstellt
werden können.

gand vormetenen Unnagmen ugentweiger Prufung arch die neue Unterschunges-Commissson nicht ereten können.

London, d. 31. Jan. Oberhaus. Lord Derky ertäte Lord Setatheden gegenüber, er hade niemals besauptet, daß die englische Flotte unter keinnele venkenten mischnebr recht wohl Umstände einterten, wo die Enssen ung der Kotte nach Konstantinopel gehen bürse. Es könnten wiederbr recht wohl Umstände einterten, wo die Enssenung der Kotte nach Konstantinopel ein Alt der Awecknische ein Arbeit der Awecknische ein Arbeit der Awecknische ein Arbeit der Gestellt geschreit wird, wo dieselbe sogar, wenn sie im Antergleit ein und den allegeweinen Frieden durchaus nicht gestellt eine Anfrage Eduptlin s. der Westenständiger fläten auf eine Anfrage Eduptlin s. der Westenställstand is, sweit seine Anfrage Daptlin s. der Westenställstand is, sweit der in der Anfrage Kapathen sie en kanne der Westenställstand is der werden der Verbische Statisten der Verbische der Verbische Statisten der Verbische Statisten der Verbische der Verbische der Verbische der Verbische Statisten der Verbische der Verbische der Anfrage Shappinstand und Konstantinopel und Artianopel sei die Jung 29a ungefürst gewesen; er diere, des Keptelbe better zwissigen Ballipoli und Konstantinopel und Artianopel sei. Machdem Anstantinopel darüber einschen der eine Anfrage Shappinschen Konstantinopel und Artianopel sei. Machdem Anstantinopel darüber ein Communication, wie viele Personen der Verbische Betweiten gesten der den Konstantinopel unterbrochen sei. Machdem Edup berechtigt seinen, begründete Korste seinen bereits

bekannten, gegen die Kreditsorderung gerichteten Antrag und sührte unter lautem Beisall der Opposition aus, daß die Kreditsorderung die jest durch nichts gerechstertigt sei. Aach Forster nahm der Staatssseftertar des Innern, Eroß, das Wort, um die Politist der Regierung zu rechtsertigen. Derselbe bekonte wiederholt, daß ein substantieller, dauern-ber Friede das Biel Englands sei, die Regierung misse aber unter allen Umständen, und zumal da die Aussen: mer weiter vorrückten, auf ihrer Kreditsorderung beharren. Athen, d. 31. Januar. Die Deputitrenkammer hat mit 121 gegen 6 Simmen ihr volles Vertrauen zu bem Ministerum ausgesprochen und bemelten zugleich vollständige Gewalt gegeben, nach den Interessen Griechen-lands zu handeln.

Bur Minifterfrijis in Defterreich.

aller Welt offengelegt worden ware, wie es durch diefe Kassegeschichte gescheben ift.

Berlin, den 31. Januar.

Bei der Ballsestlichte beit, welche das Kaiservaar, wie schon erwähnt, am Dienstag Abead in den Kesträmen unseres Königsschlesses gegeden dat, schritt der Kaiser in der Galorunisorn des Kegiments der Gardes du Korps und mit Wand und kette des Schwarzen Wolerordens geschmädt, troß seiner 81 Jahre, in jugendlicher Elastigitär durch die Gale. In dubvollster Wessel begrüßte er die Gemahlinnen der Bosschafter von England und Desterreich; sür ziede Dame des diplomatischen Gorps, sür abltreiche Herren hatte Se. Majestät ein freundliches Wort. Die Kaiserin trug eine wosse Zulltrobe, die auf das Reichte mit Gold und Silber gestigt und mit einer Barnitur von Wasserblumen garnitt war, im Paar trug sie ein Diadem von Diamanten und Gmaragden, ein gleichzartiges Kollier vollendete die Wolstette. Die Kaiserin begrüßte ebenfalls die Geschlichaft und berhrte eingelne Damen und Herren mit turzer Anrede. Der Ball im Beisen Saale begann mit einer Polonaise, die vom Kügelt-Volutant Grad v. Arnim mit der Grassen vom Liamen von Diame, der den der wurde. Es folgte der Kaiser mit der Kronpring sin der Kronpring in der Uniform des 1. Garde-Regiments zu Kussen werden. Der Kart, die eine weiße, dreimal mit der Grischen Saleit woch zug, der Kronpring in der Leiter wurde, der Kart, die eine weiße, der wind der Prinzessim Kart, die eine weiße, der ernes Wilmen garnitt war, der Erdpring von Meiningen mit der Prinzessim Anzeit in weißer Tüllerde, die erne Klassen, der Erdpring von Meiningen mit der Prinzessim den und vielen Blumen garnitt wor, der Erdpring von Meiningen mit der Prinzessim eine Wilden und Wilsen Wilmen Hug, der Erdpring von Neiningen mit der Weinsellingen wei der Kreiber der der Ringelssimere und von Kennen gemit wei der Kreiber der der Kreiber

e vom

rickte

D Seide

ke, 7.

gel.

ment: E, Acten

rein. bruar

e

n

ınt, 5. Mark.

pe.

peifen. Die Erträgnisse ber Zölle werben nämlich zwischen beiben Reichsbälten redick getheilt. Da nun aber Els
Revolutionsfriegen mit den einzelnen deutschen Seina des geparatrieden, während der Wieder ich des getheilt. Da nun aber Els
Revolutionsfriegen mit den einzelnen deutschen Seina Geparatrieden, während der Wieder ich des geheite an Frankreich
abgetreten oder als Entschaft des geheite an Frankreich
abgetreten oder als Entschaft des geheiten des Geparatrieden, wie der des geheiten geheiten des geheiten des geheiten des geheiten des geheiten geheiten geheiten geheiten des geheiten des geheiten geheiten des geheiten geheiten

Der Trouffau der Prinzessinnen Charlotte und Elifabeth, Bertin b. 31. Januar. Geute Mittag besichtigten delbe Maciesta mit den Frinzen und Prinzessinnen des föniglitien Soutes der Troussischen Soutes der Troussische Soutes der Troussische

vielen Blumen trug, der Erbargöberga von Obenburg mit seiner Braut, die in gleicher Toilette, wie ihre mit seiner Braut, die in gleicher Toilette, wie ihre Braut, die in gleicher Toilette, wie ihre mit seiner Braut, die in gleicher Toilette, wie ihre Braut, die in gleicher Toilette, wie ihre Bringfilm elisten der Bringfilm elisten der Bringfilm eine Braut, die eine Abert der French der Bringfilm eine Braut die eine Bringfilm eine Bringfilm eine Braut die eine filmachet aus die eine geneme Steht, mermetel bei Erlich der Geleiche Erlich die eine Begen und der die eine filmache Beit auf den geber eine filmache der gelingen Beitol des Bringfilm der eine filmache der gelingen Bringfilm der French der Geleiche der Geleiche Britandiens entpringt, ruft der Blid auf die ein Toilethen Hohe, welche die Königlin von England über Greichen Habe, welche die Königlin von England über eine Toilethen Hohe, welch die Königlin von England über Erlich werden der Kriegen der Geleich der French der Geleiche Britandier der Geleiche der Geleiche Britandier der Geleichen der Geleiche Geleiche der Geleiche Geleiche der Geleiche Geleich aus Geleiche Geleiche Geleiche Geleich und Schlieben aus Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche Geleich und Schlieben Geleiche Geleiche Geleich und Schlieben der Geleiche Geleiche Geleiche Geleich und Schlieben der Geleiche Geleiche Geleich und Schlieben der Geleiche Geleiche Geleich und Schlieben der Geleiche Geleich geleich und Schlieben der der Geleiche Geleiche Geleiche



vor datter vereinteil into gened, der intentige wie berafte er bier einer Dame die Hand, bort klopkie er einem Derrn auf die Schulter; er war in heiterster Laune und gildlichfer Schimmung. Um 11 Uhr wurde das Souper angelagt. Rach Ausseldung der in der neuen Galerie bergerichtet gewesenen Arfel kehre das Kaisterpaar in den Weispen Saal gurück, der wiederum ein buntdewegtes Bild von biendender Farbenschichtet in deine die hicke Weispen der Griffe dater sich etwas gelichtet und die tanzenden Paare kamen mehr und mehr zu überm Recht. Die Majeksten wohrten, wie die "Desse dereichte nicht in die erste Worgenstunde dem munteren Tecken dei, Der Ball selhf erreichte nach zwei Uhr sein Ende. Man nimmt an, daß der Kaister den Reichstag in Verson erössen der Vergistalturperiode des Krischstag nur in Krankbeitsfällen Listendung der Abronrede dei Begain der Legistalturperiode des Krischstag nur in Krankbeitsfällen Abstand ham, ist ein vortressische, dag ein einspruch der Aerste kaum zu befürchten sieht. Mit großer Spannung sieht man dem Inhabet der Abronrede einspruch Deutschlands zu den verschlichen Auch die Estellung Deutschlands zu den verschlichen Kernstieuten nicht und erner der kernstiellungen nicht nur der Kernstieuten in welcher die Weschlussfällung über Wernstieuten gehalten in welcher die Weschlussfällung über

Deutschlands zu den orientalischen Kerwicklungen nicht unberührt bleiben.

Der Bundekrath wird in den nächsten Agane ein einerstjung abhalten, in welcher die Beschulßsssung von Reichse stempelstentwurf betreffend die Einführung von Reichse stempelsteuern und über den hauptetat für 1878/79 ersigign soll; vielleicht auch über den hauptetat für 1878/79 ersigign soll; vielleicht auch über den her einze einzelen das Anteidsgesche Damit wären die Etatsberathungen im Bundekstab bis auf die Berechung der auf die einzelnen Bundekssaten sallenden Antheilte abgeschlossen. Auch der Gesehntwurf betressen die Errchöung der As da köfe uere foll dem Reichstage mit dem Etat vorgelegt werden. Daß der Jinanzminister Campbaulen die Abstäge seine Entsassunisiter Campbaulen die Abstäge seine Entsassung zu nehmen, wird in den ihm nahestlebenden Artiesen sehr bezweiselt. Echnt der Reichstag siese Borlage ab, so kann es nur geschehen, weil er die Garantie bastur vermist, daß, wenn das Eitsgen der Solle und Steuerschier, des wenn das Eitsgen der Solle und Steuerschier eintreten werde; also aus konstitutionellen Bedenken. Die Beseirigung diese Bedenken. Die Beseirigung diese Bedenken wird giber in bet Reichstage in kannaministers.

ministers. Der heute verstorbene Prafitient des Obertribunals, Staatsminister a. D. v. Uhben bat ein bobes Alter erreicht und die höchsten untere im Staate bestleibet. Bielleicht ist er überhaupt unseres deberten Berichtsbofes letter Prasitient, benn es verlohnt sich aum, Uhben's Grelle noch einmal zu besetzen, weil schon im Oktober nachsten Jahres das Obertribunal zu erstitren aufhört. Uhben gehörte zu den einstuligfeichsten ber seutelen Rection im Derendaufen

Uhben gehörte zu ben einflufreichsten Führern ber reubaien Reation im Gerrenhause.
Der neu ernannte Französsiche Botschafter Graf Et. Pallier hielt gesten 31/2, Uhr Nadmittags mit einem Botschafts-Attaches feine feierik der Auffahrt. Die felben waren zu biefer Aubien; vom Ceremonienmeister Baron v. Nosenberg in hof- Galawagen auß bem Botschaftsbotel abgebolt und nach bem Koniglichen Palais geleitet worden. Baron v. Nosenberg nachn ben Rücksigerin, Graf St. Rallier bielt das Beglaubigungsschreiben in der Hand ber Botschafter im Beisein bet Caatsministers v. Bilow als Vertretter bes Auswartigen Amtes, bes Antroducteurs v. Roeber, der Sammarchafte Grafen Pullete und Verponder, des General-Kalles Beisein des Staatsministers v. Bulow als Bertreter bes Auswärtigen Aurie, des Introducteurs v. Noeder, ber Hofmarichalle Grasen Pückler und Perponder, des Generalsahitanten General ber Cavallerie Grasen v. d. Golg, der Flügeladjutanten Generalmajor Graf Lehnborff und Oberflieutenant v. Lindequist ic. und nahm aus dessen pfasten des Generalmajor Graf Lehnborff und dem Prästenten der Kranzsstiften Republik als außerverentlicher und bevollmächtigter Botschafter am biesigen Pose beglaubigt wird.

Bor Aurzem ist die im Bureau des beutschen Reichstags bardeitete "Uederficht der Geschlächter Reichstags bardeitete "Lebersicht der Geschlächter Schlieden Reichstags der fleiber in einer 1. Session 28. Legislaturperiode, vom 22. Kebruar 1877 bis 3. Mai 1877, erschienen. Bie die früheren Berössentlichungen biefer Art, giebt die verdienstvolle Arbeit ein vollständiges

3. Legislaturpriobe, vom 22. Kebruar 1877 bis 3. Rat 1877, erchienen. Wie bei frühreren Beröffentlichungen biefer Art, giebt die verdienstvolle Arbeit ein vollständiges Wild von der Ahfäigkeit des Reichstages während der dezichneten Periode und dient gleichzeit gals Register sie die stenographischen Berichte. Die Anordnung des Stoffes in ladgemäßen Rubisfen ermöglicht eine leichte und sichere Drientirung. In der ersten Rubisf werden die Gegenstände in olphabetischer Pronung aufgeführt, während die wreite die Borlagen, die Kommissions und Abtheitungsberichte, Anträge und sonstige Gegenstände der Berhandlung mit Angade der betreffenden Rummern der Druckenden und Anlagen au dem stenografichen Bertwickten entstehen. fachen und Unlagen ju ben flenographifchen Berichten ent-halt. In ber britten Rubrit finbet man bie Bahl ber bait. In der britten Ruwert innbet man die Bagt eer betre. Gigung und bie Ramen ber Rechner, sowie bie ge-naue Angabe, auf welchen Seiten des stenographischen Berichtes die betr. Berhandlung gebruckt erscheint. Eine vierte Rubrif theilt die Art der Erledigung des bezeichne-

verte Kubrit theil die att der Erteoigung des bezeichneten Gegenstantes mit. Major Graf Bebell vom großen Generalftabe, welcher mit Erlaubniß ber ruffischen Regierung den Operationen auf bem Kriegsschauplage folgte, ift nach Berlin gurudgefehrt und wurde am Montag in langerer Audienz von bem Kaifer empfangen, bem er eingehende Berichte

jo wir ven gegenengegeben. Zuf Berantaffung bes hanbels-Ministers find nun auch Brieftauben fur bie Beförberung von Schiffs- nachrichten nuthar und besfallige febr guntig verlaufene Versuche zwischen bem Leuchtfeuerschiff auf Bortumer Riff und ber Insel Bortum mit belgischen Brieftaben. angestellt worden. Benn ein Sterbefall nicht burch bie nachsten Un-

er aus eigenet wieselnichgis von beineten innetrigger eine Der Gefundheitsgussand der in Seidelberg weilen-ben Königin von Schweben hat sich in letzterer Zeit etwas verschliechtert, da die Königin aus neue von ner-vösem Kopfweb gerbagt wird und die Kräste in Folge bessen etwas abgenommen haben.

# Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

worden.

† Der Dberprafibent ber Proving Sachfen bat in Betreff ber Lagerung und Aufbewahrung von Betrofe um und ähnlichen flüchtigen Mineralblen unter Bustimmung bes Provingialatafte eine Berordnung retaffen, welche die Marimalverhaltnisse ber ju lagernden Quantitäten, so wie die Bestugnisse ber Ortspolizeibehörden in biefer Reziehung festliet.

taten, 10 wie die Bettigniffe ver Ortepolizeitesproen in biefer Beziehung fessegt.

= Bom 1. Februar ab sind die Personenposten Paller Aufret und Eileben Luerfurt ausgeben, dagegen eingerichtet eine täglich verwindige Personenpost zwischen Querfurt und Oberröblingen a/See mit folgendem Bange:

aus Duerfurt . . 4,45 B., 10,50 B., 6,28 N. in Oberröblingen 6,10 B., 12,15 Mtt., 7,50 N. aus Oberröblingen 7,20 B., 3,10 N., 8,55 N. in Querfurt . . 8,45 B., 4,35 N., 10,20 R.

Ferner eingerichtet eine Botenpoft zwifden Cibleben und Rothenfdirmbad (Poft-Agentur) mit unbesorant. ter Poftiachenbesörberung, eine Botenpost zwifden Edartsberga und Stadt Gulga für Briefpostbesorung.

Edartsberga und Stadt Gulga fur Bettepotbeforberung.

Im Gangen verändert find die Persenenpot voc auchftädt ab 5,38 R., nach Merfeburg um 6,40 R., jurid 3,20 R., in Lauchstädt 4,30 R.; bie Persenenpost Nebra (ab BR.). in Querfurt 10,580 R., spied 4,10 R., spied 4,10 R., in Luerfurt 6,5 R.; bie Persenenpost Luerfurt Nößleben: aus Luerfurt 6,5 R.; bie Persenenpost Luerfurt 11,5 B., gurid 4,10 R., in Luerfurt 10,40 R., in Wiehe 1,15 B., aus Wiehe 7,40 B., in Auerfurt 10,15 B; bie Persenenpost Luerfurt 10,15 B; aus Wiehe 7,40 B., in Auerfurt 10,15 B; bie Persenenpost Lierfurt 10,20 R., bie Persenenpost Bibra ab 4,55 über Laucha (5,40 B.), Kreyburg (6,40 B.), nach Raumburg 8,10 B. Jurid 5 R., in Kreyburg (6,18 R.) burch Laucha 7,20 R., in Wiehe 8,20 R.; bie Persenenpost Raumburg ab 8,15 B., burch Freyburg ast. 9,20 R., burch Laucha 10,35 B., in Rebra 12,25 Mittags, jurid 3,10 R., burch Laucha 4,45 R., Kreyburg a, U. 5,50 R., in Raumburg 7,20 R. Rebra 12,25 Mittags, jurud 3,10 R., burch Baucha 4,45 R., Freyburg a/U. 5,50 R., in Raumburg 7,20 R. + 3m Begirte bes 4. Armeccorps find für Militair-

† Im Bezirte bes 4. Armeecorps finb für Militairanwärter folgende Stellen vacant: 1) und 2) als Eanbbriefträger in Artern und in Gröbers, je 504 Mart Gehalt, 72 rejp. 60 Mart Bohnungsgeldzuichus, Caution (300 M.) fann burch Obzüge gebildet werben. Melbeort: Dereppsibirection zu Salle. 3) Als Kährmeister (Aussehrer) in Döbeltig (Kreis Torgan), 1320 Mart Gehalt, 60 Mart Bohnungsgeldzuschoff. Bewerber muß gelernter Cibstromschiffer und durchaus fraftig und gelund fein. Bu melden bei dem Chef der Ethstrombau-Kermaltung, über-Prassenten der Proving Sachsen in Magdeburg. 
Leit Wanicher.

und gelund fein. Bu meiven ver ein er frei genachtung, ber-Pafibenten ber Proving Sachsen in Magbeburg.

+ Seit Veulahr - schreibtman ber "D.3." aus Eisen ach er erscheint bier wöchentlich Imal ein fireitbares, in wolltischer hinsicht beutsche on serva eit vie s, in theologischer Pinsicht beutsche on ferva et ive s, in theologischer Pinsicht beutsche von einer kleinen Anzahl geistlicher Peissprung, bie tichtig in's Zeug geben, redigirt) confession aus fill ben bei Beiten gestellt bei Butt, das sich "Bulfebote von ber Waartburg" nennt. Gegner sind wie bie tiberalen jeder Schaftrung. "Zube" gilt ibm gleich mit "Bucherer" und "Salsabischieber", obwohl kein einziger ber sich bier allerdige bei der Vermehrenben Afraeliten seine Eftern selbst gemählt haben wird! Richt riechen kann biefer "hriftliche Bote" ferner den Protestantenverein, sondern er gießt Sift und Galle über bessen Andersche Sprech von der gestellt der Vermutzete Anhäuger, obzseich das größere Publikum bier und namentlich auf dem kande gar nicht weiß und aus dem "driftlichen Boten" niemals erfährt, was dem einigt mill und was er nicht will.

nicht will. † Mit Oftern bes laufenben Jahres wird, ber "Bernb. 3tg." zusolge, bas Schullehrer-Seminar in Bern-burg aufgehoben.

burg aufgeboben.
† Der "Spare und Borschußverein" in Niensburg ill nach bem erstatteten Jahresberichte wieder in der Lage, eine Dividende von 10 pCt. zu gewöhren.
† Anertennung verdient, daß die Berwaltung der Thüringsschein Geschäfterserfehre Ende voriger Woche eine große Angald Arbeiter sowie untere, noch nicht sest angesellte Beamte entlassen und die besche den gescheiten der und bie 25 Prozent beradgesest batte, angesichts betrautigen gag bed Arbeitsmarktes bette, m. M. E. "ulosge biesen Entschließ vollfändig wieder rückgängig gemacht hat.
† In den Geraa Kadrien eine sehr eingehende Revision simmtlicher Arbeitskraume eine sehr eingehende Revision sämmtlicher Arbeitskraume fatt. Die Revisioren sahen genau darauf, ob den geseichten Werchriften

untpringigion Gertugs und Gelomacs entrelecten Agube-nuch Mübenblättern, die dann in einer besonders zube-reiteten Tabatsbrühe längere Beit getränkt, getrodnet und verarbeitet würden. Schleiden erklärt ferner, daß Eigarren in keinem kande so billig seien wie in Deutschand, und baber rühre ihr ungemeiner Ber-

in Deutschand, und bage beruch. + Unter ben jur biesiährigen Uebung einberufenen gand bie der gene gericht man bem "Wittenb. Rreisbl." aus Torgau, befinden fic einige Personlichkeiten von solcher Corpulenz, baß es nur mit der größten Michandsich war, für ben einen 3.8. einen passinden Wafferner aus der ein fleischer meister aus Belegern und ber andere ein fleischer aus

Spilldad Genehmi des Bäd Bewillig Pachtver Grunebe an Frau ibericht ü Friedhöf ibte Arm Rronp Parti a. Lei Opper Keller a. Be Stadt u. Lii Berlii Suhl

fprung in Bitt fcaffen anbern

ben wor

Der Jan. gun Referent hoffnung bennnahlt baus gin Statten u Am mann t Seitenlog wo aus Rundgebi ftetia an

ftetig an ben Gi: hervortret erscheinen

erichetten große war, eine erscheinen Flusson gelegentli Porzia robedünfen spielte de repräsent untendlich Bewege in Große er großen der Großen

Scene gr Büller f

Leinrathes libes Dir läufigen hältnisse ben Tob Bersiche durch T

Kaufn Kaufn Raufn Raufn Berein Bolhte Orpha Krieg Jahn's Meube Ballif Mann Chuğ

ben rant: ischen befor: von B., furt aus 4,10

ucha 10 %. ucha burch ucha burg

air:

als 3

2013 gau),

dien

nach licher con=

aller:

gießt deffen litum und was

ernb.

tien:

in ber ber mlich

benen b ber ifolge t hat. , wie ende

Revi= riften ihrer estim= por: trink-aschen

fein. acher borfe

Binter

nur ohner den aben. dier= apital

bats ß in

orien= im Die

Stüd nbern ihres Kohl:

zubes ochnet erner, Ber:

fenen isbl." von Mühe

affen-

Seme wishen Landel Gobbo und ieinem Gater, die durch herrn Püller und dern Theis richt wader verteten waren.

Für die Sigung der Fadbverordneten Warten, den Ziegen gestellt der Eigung.

Für die Sigung der Fadbverordneten Warten, der Ziegen gestellt der Eigung.

Berathung und Richtigfigfium aber 1. die Erstattung von 30.88 Meter Termingten der Angeleichung der Angeleichung der State der Keiter der Verteilt der State der Keiter der Verteilt der State der Keiter der der Keiter der der Keiter der Keiter der der der Keiter der der der der keiter der der der der der keiter der der d

Tennbentifte.

Tangedomment Krenit: vom 31. Januar bis 1. Kehrnar.

Rronveins, Or. Rifflemaris Dr. Agmann a. Dreiben. Or.

Barticulier Dr. phil. Bellig of the Agmann a. Dreiben. Or.

Barticulier Dr. phil. Bellig of Sit la. Franklint or M., Ballot a. Dreiben.

Dreiben. Billens a. Bremen. Benthirt or M. Ballot a. Dreiben.

Reifer a. Berlin, Bäringer a. Caffet, Einhore a. Beimar, Jol.

State Härlin. Die Jorns. Kauff. Ließ a. Lethigi, Einanbowsfty

u. Uinbenthal a. Berlin, Bringhorn a. Damnover, Rofener a.

Berlin, Die a. Counteberg, Umthein a. Dibentiften, Baum a.

Seuhl, Burm a. Dreiben, Bergener a. Magbeburg, Sonne a.

Bayreuth. H. Landerick v. Bolgtläuber a. Berlin. H. MediginalRach Käliner a. Gotha. Or. Krivatier Derg a. Altenburg. Dr.
Referender Bernstein a. Pernherdung. Dr. Sadrilam Immurich
a. Breedan. Dr. Hordbertung. Dr. Sadrilam Immurich
a. Breedan. Dr. Hortberger Robberthge a. Meiserigher
Dr. Satischer Begrief a. Hortberger Robberthge a. Meiserigher
Dr. Snipector Begrief a. Hortberger Robberthge a. Meisericker.
Dr. Snipector Begrief a. Hortberger Robberthge a. Meisericker.
Dr. Snipector Begrief a. Hortberger Robberthge a. Meisericker.
Dr. Spiector Dockt a. Braumfaweig. Die dern. Kauff. Rühne a.
Ragdeburg Edimodla a. Dritter, Openhager a. Pierspierin, füldenlang a. Hogen, Meiser a. Krunturt a. M., Dartmann a. Berlin,
Sanguth J. Troben a. Moleyle, Umberit a. Treeben, Mindols a.
Setipis, Gohn a. Hortberg. Dr. Hortbert A. Treeben, Mindols a.
Setipis, Gohn a. Samburg. Gauerber a. Rambetim, Horn a.
Berlin. Dr. Menter Maile a. Hortberthe, Bernheim a. Dfenbod a. M., Untot a. Berlin.
Solbene Kangel. Frieber v. Maljan, Rittergutsbel a. Settin.
Dr. Streetor Beinnefe a. Showard, Frieberther,
Dr. Streetor Beinnefe a. Belderight, Blie a. Settin, Mijalier
a. Magheburg, Mijh a. Verr, Mangel a. Howard, Edinghauer
Lingsgein, Berlin, Bolling a. Ratjald, Krichner a.
Milhfalder Cohn, Erna Leitlin, Sonig a. Ratjald, Krichner a.
Milhfalder Cohn, Erna Leitlin, Sonig a. Ratjald, Krichner a.
Milhfalder, Berlerbad a. Ertin, Bonig a. Ratjald, Krichner a.
Milhfalder, Berlerbad a. Ertin, Sonig a. Ratjald, Krichner a.
Milhfalder, Berlerbad a. Ertin, Sonig a. Ratjald, Krichner a.
Milhfalder Leitlin, Sonig a. Annaber.
Morte a. Baden, Ednele a. Baden, A. Streen

#### Bermifchtes.

Bermischtes.

— [Milbe Stiftung.] Aus Anlaß ber in ber toniglichen Familie bevorstehenen Dopptivermählung hat sich in Berlin aus angelebenen Mitbürgern ein Berein gebildet, ber an bem Hochzeitelgue und allschich wiedertebrend am 18. Kebruar vermögenslose Brautpaare ausgulatten gedenst. Am Bermöbungstage seihst follen sichs Brautpaare mit einer Aussteut von je 300 Mart ausgesstabeltet Gonsesson und zwei molaicher Religion, und zwei sollen von ben ersteren je eines bem Militär und eines bem Givistande angehören. Die Aght und Mitgabe der an den künftande angehören. Die Aght und Mitgabe der an ben künftigen Aufvetagane der Bermählungsfeier ausgusstattenden Brautpaare soll nach den verstigderen Mitteln bestimmt, dabei aber möglichst auf die verschiedenen Gonsessionen und Berusstallen, weicher die Eitstung gründet und erhölt, sührt den Ramen Charlottes Etisabeth Berein. Mitgliebe besselbes Berein. Mitgliebe besselbes berein Mitgliebe besselbestellen, welche die Eitstung zu deutzgedhat? Aus der einen Tahresbeitrag von mindestens 75 Marf ober einen Tahresbeitrag von mindestens 6 Mart unterzeichnen.

— Gereimter Abreskalender.] Das "Reue Ageblati" zu Stuttgart verössentlicht einen fomischen Abresstalender Despekt scholen. Aus findet du unter Anderm solgende scholen, aus Eutzgarter Ramen gebildete Strophen:

Siegle, Bögtle, Ströhle, Bradle, Single, Ströble, Sichle, Gödle, Reftle, Kühnle, Roble, Seible, Wälchle, Rühle, Röble, Scheble, Köhrle, Rieble, Stängle, Stüdle, Köptle, Dietle, Größle, Rudle,

Ergite, Lielle, Stobet, sa Eurius, Pistorius, Kobius, Pistorius, Klgus und Porzelius, Dignus, Parcus, Caclius, Ketterlinus, Claudius, Dittus, Bippus, Asimus.

Kahemwadel, Kuchenreuter, Koftenbader, Kickeleiter, Saubengelger, Allenbiller, Weichenmoler, Arenaufwiller, Wällerichon und Mulichelknaus, Etilltriech, Murthum, Odbelkaus u. f. w.

Deutsche Seewarte.

Nebersicht ber Witterung. 31. Januar.
Der Lufderuck ist nur im nördichen Scandinaden gefallen, int übrigen Guropa noch gestigene und besponders in Russland und auf den betilichen Interen Wetter, in Centraleuropa bericht trübe, belfedh nichtig Stitterung und stellenweise Schnefall. In Russland und Oftbeutschaft nimmt ber Kroit zu. Winde alt überall ichwach, den Irland bis Vetersburg öftlich.

Beobachtungen t	er meteor	ologifchen	Station	in Salle.
30. Januar.	Diorg. 6 II.	Radym, 211.	1216ds. 10 U	1 Mittel.
Luftbrud Bar, Lin,	335,82	336,20	336,78	336,27
Luftbrud Dillim.	757,56	758.41	759,72	758,56
Dunftbrud B. &.	1,71	1,59	1,65	1,65
Dunitbrud Din.	3,85	3.58	3,72	3,72
Drud ber 19. 8.	334.11	334.61	335.13	334.62
trodenen guft) Dim.	753,71	754,83	756.00	754,85
Rel, Feuchtigfeit -	89,5%	78,3%	87,3 %	85.0%
Barme Regum.	- 0.5	02	- 0,6	- 0.3
Barme Celfius	- 0.63	0.25	- 0.75	-0.38
Wind	NW 1.	NW 1.	NW 1.	-
Simmelsanficht	bebectt 10.	bededt 10.	bebedt 10	bebedt 10
Boltenform	Nimbus.		Nimbus.	1 -
	Luftdruck i	ift auf 00 r	ebucirt.	
manufation i				1 4 00

31. Januar.	Morg. 6 U.	Machm. 211.	2068. 10 U.	Mittel.
Luftbrud Bar, Lin,	337,23	337,68	338,04	337,65
Buftbrud Dillim.	760,74	761,75	762,56	761,68
Dunftbrud B. &.	1,58	1.36	1.35	1,43
Dunftbrud Dim.	3,56	3,07	3,04	3,22
Drud ber /B. 2.	235,65	336,38	336,69	336,24
trodenen Buft   Dim.	757,18	757,68	759,52	758,13
Rel. Feuchtigfeit	86,3%	73,9 %	88,8%	83,0%
Warme Reaum,	- 1,0	- 0,9	- 3.0	- 1,6
Barnte Celfius.	-1.25	- 1,13	- 3,75	-2.04
Wind	NW 1.	NW 1.	NW 1.	-
Simmelsanficht	bebedt 10.	gieml, ht. 5.	heiter 3.	wolfig 6.
Bollenform	Nimbus.	Cam.	Cum.	_
	Luftbrud i			~

Wärmeminimum in ber Racht vom 31. Januar zum 1. Februar: — 3,8 R. — 4,75 C.

#### Courszettel des Mehlborfen-Bereins gu Salle.

	- 4	III OI		San	uar	10	310		
(Die A	Breife	perfteh	en	fid	für	50	Ril	ogr.	netto.)
Beigenmehl	00							M	15,50-16.
bo.	0								14,50.
Roggenmehl	0							"	11,25-11,75.
bo. 5	0/1							"	10,50-10,75.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds: Börfe.

Berlin den I. Kebruar 1878.

Bergisch Martische 78.0 Gein-Mündener 29.25. Dertschlestische A. C. D. 121,50. Abetmisse 105,60. Destern. Staatsbohn 450—20mbarden 137.— Destern. Geo. Act. 397,50. Breuß. Gomfolibirte 104,50. Tendenz: felt.

Berliner Getreiche: Wörfe.

Beigen (gelber) April:Wai 204,— Mack-Junt 206,— matt.

Moggen. Februar 142,50. April: Mai 143,— Mai-Junt 142,50,

Gesele loce 190—195.

Safer. April:Wai 137.—

Chitrins loce 04,70. Sebuar 49,50. April-Mai 51,10, sester.

Rübbl 10co 70,70. April: Mai 70,20. Mart-Junt 70,—

Coursbericht von Zeisins. Arnhold, Heinrich & Co., wert in Angalt. Et. Act. 85,25. Berlin-Boldant-Magbeurg. Et. Act. 85,25. Berlin-Boldant-Magbeurg. Et. Act. 85,25. Berlin-Boldant-Magbeurg. Et. Act. 87,25. Berlin-Boldant-Magbeurg. Et. Act. 87,25. Berlin-Boldant-Magbeurg. Et. Act. 87,25. Berlin-Bold-Magbeurg. Et. Act. 87,25. Magbeb. Splittlich Et. 87,25. Magbeb. Splittl

# Sallifder Cages - Salender

### Sallifder Local-Anzeiger.

Sounabend den 2. Februar:

Sounabend den 2. Februar:

Sounabend den 2. Februar:

Untverfrats-Villstoffet; goffret 1. 9—32 Bm. (Ausleidung der Bücher v. 2—4 Am.)

Narien-Bibliothet; Nm. 2—3.

Richalog, Myleum L Liniverfrat: Bm. 11—12 L Cetäude d. Univerf.-Bibliothet, dart.

Landesamt: Om. v. 9—1 u. Am. v. 3—5 geöffnet im Waagegeddude, Eingang Authhaus.

Läadiffge Lethbaus.

Läadiffge Lethbaus.

Laditffge Burtaffet: Kassensiunden Vm. 8—1, Nm. 3—4.

Laditffge Lethbaus.

Börfenwerfanmlung: Bm. 8 im neuen Songengang imit Seme-volle.

Kaufmänn. Aertei: Ab. 8 Seicilihaftsdend 1. "öfien Bibliothef Augliaftraße 9.

Kaufmänn. Cirfel: Ab. 8 Seicilihaftsdehold 1. "öfie Daude" part. links d. Eingang.

Kaufmänn. Berein Hermes: Ab. 8 Seicianmlung im "Reichefangler"

Berein ipingerer Buchbandler: Ab. 81, Berianmlung in "Reichefangler"

Berein ipingerer Buchbandler: Ab. 81, Berianmlung in Galthof 1. "Grünen Zanne".

Kortifibungsfäulen. Sewerbeichtle: Ab. 8 Unfangsgründe frember Sprachen.

Deplani: Verein: Ab. 8 Seicilihaftsdehol im Fürstenthal.

Reiger-Verein: Ab. 8 Seicilihaftsdehol im Fürstenthal.

Jahn icher Zuniverein: Ab. 8 — 10 Lieungfundlung im neuen Schlienung.

Balthefider Seinagwerein: Ab. 6 liebung im neuen Schlienung.

Balthefider Seinagwerein: Ab. 8— 10 liebungsfünde im "Karfeinthal".

Sall. Droceiter. Muffberein: 216. 8 Concert in ber "Kalfer Wilhelms-halle". Etabt. Theatert: Ar. "Gebrüher Bod", gr. Noffe mit Gefang.

1. A. Franct's Lade in grüftentbal. Liebe. fonische Büher v. 8.—12 U.

1. E. Franct's Lade in grüftentbal. Liebe. fonische Büher v. 8.—12 U.

1. E. Dannen, v. 4—6 U. f. herren.— Sool. "Schweich, Walst. Allein, Seifer. "Gien.— armoutlische Richtennadel, gewöhn. Bafter bider zu feber Lageiseit. In Some u. Ketragen it die Anfang den gefaloffen.

— Elfgant eingrüchtet Bimmer tießen im Babehaus und la der Restaurantion zum Beziehen bereit. — Im Rostaurant gute Küche.

Bürgerverein far ftabtische Interessen.
Sonnabend 8 Uhr Ab. Sigung im "Reichskanzler".
Hall. Berein für Volfswohl.
Dessentliche Ausschuffigung ber 4. 26th. – für Armenwesen —
Sonntag d. 3. Februar Bormitt. 11 Uhr im Reumarkt-Schießgraben.

# Bekanntmachungen.

Die Tischlerarbeiten beim Neubau ber chirurgischen und Frauen-Klinit bierselbst sollen im Wege össentlicher Submission vergeben werden. Offerten sind bis Donnerstag den 14. Her bruar er. Kormittags 11 Uhr in meinem Wircau, Friedrichsftraße 24, versiegelt und portospei abzugeben, woselbst Zeichnungen, Webingungen und Kossenanschlag innertalb der Wircaussunden eingesehen, auch gegen Erstattung von Copialien bezogen werden können. Her auch gegen Erstattung von Espialien bezogen werden können. Her auch gegen Erstattung von Espialien bezogen werden können. Her auch gegen Erstattung von Espialien bezogen werden können.

etrafanstalt Lichtenburg, ben 29. Januar 1878.
In hiesiger Anstat follen am II. Februarer.
Vormittags 10 Uhr 20 Etiak Arbeitsbänke für Hollich auch mit dem dazu gehörigen Handwerkszung unter ben im Termine bekannt zu machenben Bedingungen, welche auch vorber gegen Bezahlung von 50 h Copialien mitgetheit werben, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verfauft werben.

#### Die Direction.

In Folge Kränklichkeit bes Besißers ist ein an schiffbarem Wasser
belegenes Steinmesgeschäft, welches
einen Reingewinn von 2400 bis
3000 A jährlich bringt, in einer Symnassal und Garnsonstabt von
Medlenburg sehr preis

Waterburg 1997
Würdig zu verfausen.
Concurrenz im Ort u. 6 Meilen im Umfreis nicht. Ein die Stadt berühender Wähnhau, wird nächtes Frühjadt in Angriss genommen.
Avressen und J. O. 9593 bestörbert Rudolf Mosse in Verlin sW.



Die Lieferung solgender sür das Jahr 1878/79 erforderlichen Betriebs-Waterialien und Utensstien.

A. Brennol, Schmierol und Detroleum,

B. Berfchiedene Materialien und Utensstien, als:

Abt. 1. Garnablal, Terpentin, Puppulver, Desinfectionspulver, Altecksscher, Zelgrappen-Veitungdsbardt, Joslatoren und
sonitige Telegrappen-Waterialien und Utenssien, Eschmiergelleinen,
Molchteber, Waschichten, Eschniber, Schniber, Schmiergelleinen,
Molchteber, Waschichten, haber, Schniber, Dandieger, Plomben,
Arribe, Padsteinemand, handicher, Pussappen, Bindsaben, Stränge,
Molchteber, Waschichten, Kögel, Weibenstiepen, Strobbesen stränge,
Molchteber Waschichten, Kagel, Weibenstiepen, Strobbesen stränge,
Molchteber Gubmission vergeben werden.

Kür die Eieferung von Brennol, Schmierol und Petroleum ad A.
ist Zermin auf

Aur vie Lieterung von Brennel, Schmierel und Petroleum ad A. in Termin auf Donnerstag den 14. Februar cr. Borm. 11 Uhr und sir die Lieferung ad B. auf Freitag den 13. Februar cr. Borm. 11 Uhr im Betriedstechnischen Bürsen zu Berlin, Leinziger Plat 16/17 ans beraumt, woslesst ein sieherten frankt und versigezet mit der Aufschifften und Lieserung von Brennel, Schmierel, Petroleum resp. Submission auf Lieferung von Brennel, Schmierel, Petroleum resp. Submission auf Lieferung verschiedener Betriebsmaterialen und Utenstien Abst. I. refp. Abst. II. vor der Terminssunde eingereicht sein missen. Die Submissionsbebingungen, sowie die spreicklen Bedarssandweistungen liegen an den Bochentagen von 9 bis 3 Uhr in der Betriebsmaterialen-Hauptschnische singereichte sie der Van Katthaltichtraßer 13, die den Startinssberständer Van Katthaltichtraßer 13, die den Startinssberständer Van Katthaltichtraßer 13, die den Startinsberschaften Büreau zur Einsicht aus, auch können baselbst Wöhrstierten segen Erstattung der Kossen in Empfang genommen werden.

Berlin, den 28 Januar 1878.
Königliche Direction der Riederschissche Büreau.

Gifenbahn, Betriebstechnifdes Bureau.

#### Subhastations:Patent.

Ausgeflagter Schulben halber follen bie bem Müblenbefiger & Braun ju Blieberfiedt gehörigen nachbeschriebenen Grundftude öf fentlich meistbietend vertauft werben. Es if beshalb Subbaftationstermin auf

den 14. Mary 1878 Bormittage 11 Uhr im Braun'iden Gasthofe ju Bliederstedt anberaumt und es werben Augliuftige mit bem Bemerken geslaben, bag die Bertaufsbebingungen im Termine selbst bekannt ges

Greußen, ben 21. Januar 1878. Fürstl. Schwarzburg. Instizamt das. E. Hartmann.

### Beidreibung ber Grundftude:

Beschreibung der Grundstüde:

1. Sine Delmüble neht Hoftraum, Stallgebäuden, Garten und Basserfünd, Holio 171 des Flurbuchs, Artifel 10 der Mutterrolle, Parzelle 59 und 60 der Ortslage. Aare: 7500 A.

2. Sine Biertelbuse and, Folio 145 des Flurbuchs, enthält 7½, Ader an Gesällen:

Seichen aus nachstehend bezeichneten Parzellen:

Geschreit II. No. 6. ½, Ader am Gesälle,

XVI. No. 18. 2 üder im Polzwege,

XVIII. No. 10a. 1 Ader am langen Raine,

"XVIII. No. 10a. 1 Ader des felbst,

"XVIII. No. 13. 1 Ader basselle,

"XVIII. No. 13. 1 Ader basselle,

"XVIII. No. 10b. 1 Ader am langen Raine.

Churingische Gisenbahn.

Untet Bezugnahme auf die Bekanntmachung der geschäftsführenden Berwaltung vom 12. d. Mis. bringen wir nochmals zur öffentlichen Kenntnis, das an Stelle der zum Abeil noch besthenden Sche des Mitteldeutschen Berbandstarises vom 1. August 1872 resp. 1. Kebruar 1877, sowie an Stelle der Säge des Mitteldeutschen Berbandstarises vom 1. August 1873 resp. vom 1. Februar 1877, des Berbandstarises vom 1. Januar 1873 resp. vom 1. Februar 1877, des Beddisch-Mitteldeutschen Berbandstarise vom 1. Juli 1873 resp. vom 1. Februar 1877 und bes Radbartarifs zwifden ber Frant-furt: Bebraer und ber Raffauifchen Babn vom 1. Juli 1877 (Berfehr mit halte 2b.) am 1 Marg er. anberweite, auf bem Re-formtariffpstem beruhenbe, theils erhöhte, theils ermäßigte Frachtsabe in Rraft treten.

t treen. Tarifheste, welche ben Berkehr zwischen biesseitigen en einerseits und solden ber Main-Nedars, heffischen Lub-Rassausichen, Rhein-Nahes, Saarbacker, Pfälzischen, Elco-jischen, Luremburgischen, Babischen und Murttembergischen wigs. Rassauschen, Mein-Rabe., Saarbructer, Pfalzischen, EllagLotbringischen, Lurmburgischen, Babischen und Wirttembergischen
Bahn andererseits umsossen mehrfrache Berichtigungen zu den Tarisbesten vom 1. November bezw. vom 1. December v. J. enthalten,
sind theils siet, theils vom 20. Februar er, ab zu ben ausgedructen
Preisen in den Verbandserpeditionen käuslich zu haben, welche auch
auf Anfrage jede gewünschte Auskunft über die Höhe einzelner Frachtsofte ertheilen werden.

Erfurt, ben 26. Januar 1878. Die Direction.



Bur Un : und Abfuhr von Gil :, Frachtund Wagenladungeguter fpegiell nach und von Thu. ringen und darüber hinaus, balte ich unter Bezgunahme auf die Annonce der Thüringischen Gisendahm: Diezetion vom 18. Januar biermit meine Dienste bestens empfohen. Die Wolgelder sind kontraktlich selhgesteht; Speditionsgedübren werden nicht berechnet. Güter-Anmeeldegettel befördert die Poost gracis, dies selben sind außer in der Abitringischen Gütereredition, auch von mir oder durch meinen Geschirrübrer zu bekommen.

Otto Westphal. Hosfhalter.
Rollunternehmer der Thüringischen Gisenbadn.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Poft: Dampfichifffahrt zwifchen Samburg und New : York, Hong 6. Februar. Wieland 20. Februar. Gellert 6. März. der 13. Februar. Suevia 27. Februar. Frisia 13. März,

Lessing 6. Februar. Herder 13. Februar. und weiter regelmäßig jeden Mittwoch.

3wifden Samburg und Westindien,

Savre aulaufend, nach verschiedenen Safen Bestindiens und der Weststiffte Ameritas Allemannia 8. Februar. Rhennalia 22. Februar. Vandalia 8. März, und weiter regelmäßig am 8. und 22. jeden Wonats. Rähere Auskunft wegen Fracht und Bassage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg. Monitralitätstraße Ro. 33/34. (Edegramm-Abress: Bolten, Hamburg.) sowie der concess. Agent Max Keferstein in Halle a. d. Caale.

Guftav-Adolf-Berein.

MITTAD - ADDIJ - APPERII.

Bir haben bestossen, unfer vorjährige Vereins-Collecte, welche wider unsern Wilten bis jeht hat verschoben werden müssen, vom 1.
b. M. ab durch die Kirchendiener Elsholz, Gondermann und Weislich einsammeln zu lassen. Die Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst gebeten, biese Collecte durch ihre Beiträge wie bisher gätigst unterlügen zu wollen.

Der Vorstand des Zweigvereins der evangelischen Gustad Lieben.

Neue Sendung Kulmbacher Bier empfing in fleineren Gebinden ju 30-34 Lit., & Lit 45 &, für Privat Gebrauch ju empfehlen,

C. J. Scharre z. Börse.

Fortwährend von dem belifaten Stoffe auf Flafchen pr. Dut. 3 . u. 15 & & Fl., jedoch nur jur Abholung.

Buts Berkauf.
Mein in Sulzbach bei Apolda gelegenes feparieres Landgut, 125
Morg. hattend, beabsichtige ich mit lebendem und tobtem Invoentar sofort zu verfausen. Kaussiehhaber wollen sich bireft am nich wenden.
Sulzbach, im Januar 1878.
R. Müller.

Ein im guten Gange befindliches Fubrgefchaft in Leip-zig ift veranderungsbalber für ben billigen Preis von 2500 M. Ju übernehmen. Werthe Abreffen un-ter F. v. O. poftlagernd Daupt-poftamt Leipzig erbeten.

Mein in Grobgig belegenes, neu erbautes Sausgrundfide, was sich gu jedem Geschäft eignet, bin ich Willens aus freier Sand unter gunstigen Bedingungen zu verkaufen, und mögen Restectrende sich selben, an mich wenden. Fr. Noff, Leberhandlung.

Eine Windmuble mit 4 Bangen befter Conftr., guter Binblage, fconen Gebauben nebft 4 Morgen Beld ift frankheitshalber balbigft gu verkaufen. Offerten unter Z. Z 300 befördert **Rudolf Mosse** Halle a/Z.

Mühlen = Berfauf.

Eine am Unterharz belegene Mühle, bestehend aus 3 amerif. Mahlgangen und einem Epit. gang, verbunden mit einer not-ten Schwarzbäckerei, ca. 4 Morgen Wiefe und 2 Morgen Garten, foll veränderungshalber unter gun figen Bedingungen aus freier Dand verkauft werden. Lebendes und todtes In-ventar, sowie alle Borrathe kon-nen auf Bunsch bes Käufers mit

übernommen merben. Das Grundftad eignet fich feiner guten Wafferkraft u. großen Räumlichkeiten wegen auch zu anderen industriellen Unter-

nehmen. Räheres in der Annoncen Expedition von J. Barck & Co., gr. Ulrichsftr. 47.

Gine in unmittelbarer Rabe von Beits und in ber Rabe bes Bahn-hofs belegene Gaftwirthicaft ift veranberungshalber zu vertaufen ober zu verpachten, und tann fofort übernommen werben. Rabere Mustunft ertheilt A. Löblich, Gefchafts-Ugent,

Beis, Reumarft 23.

Rollunternehmer der Thüringischen Eisenbahn.

Per sofort 1 unverh. Gattner gesucht, der auch die Keldarbeiten beaussichtigen muß. Meldungen u. Offeten unter Abschrift der gesucht. Diffeten unter Abschrift der Beugnisse des Troll, nise beitet man unter W. N. 634 Mrgn., auf 12 Jahre zu verpachten. Talbschrift der Beugnisse des Troll, nise beitet man unter W. N. 634 Mrgn., auf 12 Jahre zu verpachten. Talbschrift der Beugnisse der Trollungse deinzureichen.

3ett, Ketmart 23.

Pachtg steenstar 23.

Pachtg steerstar 23.

Pachtg steenstar 24.

Sittle Domaine von 500 Mrgn. billig auf 10 Jahre 30 Mrgn. auf 12 Jahre 30

Ein junger Mann, im Alter von 23 Jahren, welcher einen Gurfus einer landwirthichen Schule besucht bat, sucht zum 1. April d. 3. auf einem größeren Gute Stellung als Berwalter Offerten unter M. ninumt die Annoncen Expedition von J. Barck & Co. entagen.

Eine mit guter Aundschaft betriebene flotte Landschwiede nehft ca. 12 Morgen Feld ift preis-werth zu verfaufen. Abresse unter I. J. 500 durch Rudolf Mosse, Hallea/E.,

Für eine Diffufionsfabrif mit großem Betriebe wird ein zuverläffiger, durchaus tüchtiger u. nüchterner Maschinenmeister

MUNICHMULLULT gesucht. Derfelbe muß die unter ihm stehenben Schoffer zu beschäftigen wissen und hat auch noch die Reparaturen der landwirthschaftlichen Maschinen zu leiten. Gehalt nach Uebereinfunst. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen und Angabe bisderiger Wirksamberit zub Chiffre B. W. 85 au Maasenstein & Vogler, Magdeburg.

Gin geb. Mabden von freundt. Ein geb. Madogen von freundl. Sharafter, im Koden, Platten, ber feinen Wasschienunden gung tüchte, wird zur Eftige Der Honter gelucht. Wender batter gesucht. Bemerberinnen, welche schon in den Eetelle waren, wollen gef. Fferten mit Zeugrinffen nub M. an die Expedition der "Zeiger 34g." senben.

Die Agentur einer ber alteften Deutschen Unftal:

einer der altesten beutichen Annate ten für Lebens-, Capital- 11. Hentenversicherung ist av vergeden. Offerten mit Re-ferenzen unter T. L. 980 an Hern Rudolf Mosse in Leipzig arketen

für Arm und Reich unentgeltlich ficher fympathifche Bulfe für torperliches Reifen, Bahnichmers, vertretene u. verstauchte Glieber te. Abressen werden erbeten an C. P. in Salle a/C., Zaubengasse 16. Rach außerhalb Bergutung ber Reifekoften.

Sur unfer Colonialmagren: unt Landesprodukten-Geschäft suchen per Oftern a. c. einen Lebrling. Mundt & Comp., Weißenfels a/S.

# INJECTION

das bewährteste Heilmittel geger Krankheiten der Harnröhre. Voll ständige Heilung erfolgt binner weniger Tage. Preis pr. Flacon nebst Gebranchsanweisung Mk. 5.

Fregeordnete

ftorben. Lo "Bye" i nen und

laben.

Folge ber

Commiffi

Interven heute ei 200,000 ber Gre

fchafts =

schafts = 1

Rot ment gef faßt im Loftus t General

22. ber ( von Gall gewiesen

gehen.
befagt, b
gwifchen Derbeifül
ber Friet

weit bab

meine u Arrangen nehmens

werben. ben Regi graphisch Regierum ber Erti

telegraph lung Gr bie Frie zeichnet

telegraph ber Derl

entgegen ihre Ge Berbred

Carlos

Bohlth

Elnain & Co. in Frankfurt a. M. ferner zu beziehen in Halle a/s durch H. Sohneke, Apotheker

Gine gebildete, nicht gu

junge Dame, bie gute Empfehungen besitet, in ber Küche und in allen seinen weibliden Handarbeiten perfect, wo-möglich auch musstalich ift und in bie en Richten 2 großere Söcher bes Hauses mit unterrichten kann, sinder gute Etelle. Anmelbungen unter A. S. 11 bei Ed. Stickrath in der Erpeb. b. 3tg.

Pension in Leipzig finden 2—3 j. Mädogen von 10— 16 Sabren bei zwei geb. Damen auf längere oder kürzer Zeit. Pro-fecte mit vorzügl. Empfehungen auf Wunfch zugefandt. Ammethy. unter P. G. 497 an Hansen-stein & Vogler in Leipzig. ig. (H. 3470.)

Schüler, welche hiefige Schulen besuchen, finden gute und liebevollen Aufnahme. Raberes bei herrn Regierungs Secretair Reuter in Salle a/S., gr Schlamm 10a.

Berwalterfielle Gefuch. Ein Defenomie Bermalter, gegenwärtig in einer größeren, mit Dekonomie verbundenen Handels-mühle als Buchhalter thätig, such, gefützt auf gute Zeugnisse, per 1. April Stellung auf einem Rittergut. Offerten wolle man ge unter A. B. 100 postlag. Sch mi (Sachsen-Ultenburg) einsenden. terqut. wolle man gefäll.

Bir suchen fur unfer Comptoir per 1. Upril a. c. einen jungen Mann mit guter Schulbilbung als Friedr. Nietsschmann Söhne.

Ein j. Mabden, welches ichon in einem Materialgeschaft thatig war, such Stelle als Bertauferin und gur Stile ber hauffrau. Aus-funft Leipzigerftr. 29 im gaben.

Gine große Partie aurudgefetter Schuhe und Stiefeln verfaufe megen Gefcaftsübergabe gufehr billigen Preisen. Fr. Ellrich

Schmeerftraße 6 u. 7.

Ein gut erhaltenes Pianoforte ift billig gu vert. bei 21. Schmidt, Leipzigerftr. 11, 2 Tr.

Kaiser-Wilhelms-Halle. Sonnabend den 2. Febr. 1878 Abends 8 Uhr

Abends 8 Uhr
17. Goncert

des Orchester-Musikvereins.
Gade, Symphonie B-dur.
Mendelssohn, Ouv. "Meeresstille."— Flotow, Ouvert.
"Indra."— Donizetti, Ouv.
"Favoritin."

Bruckdorf.

Sonntag ben 3. Februar Zang-vergnügen, wohu freundlichst ein-labet F. Große.

Gebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.

